

Marktgemeinde LANGENZERSDORF

September 2022



© Reinhard Podolsky



„Wir sind für alle da!“

20 JAHRE BÜRGERSERVICE LANGENZERSDORF > S. 6/7

LANGENZERSDORF.GV.AT

3 *Stellenausschreibung*

Die Marktgemeinde Langenzersdorf sucht eine/n Schulwart:in für die Volksschule.

5 *PV-Bürgerbeteiligung*

Die Gemeinde startet mit dem Projekt „Sonnenkraftwerk Langenzersdorf“ eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsaktion.

21 *Handpuppenbühne*

Kasperl und Strolchi OG mit „Die Kuschelmaus“ am 18. September in Langenzersdorf

Liebe Langenzersdorfer:innen!

© Reinhard Podolsky



Eine moderne Verwaltung zeichnet sich dadurch aus, dass sie rasch und unbürokratisch arbeitet. Eine zentrale Rolle kommt dabei dem Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf zu, das vor nunmehr 20 Jahren eröffnet wurde.

Initiiert wurde das Projekt von Bgm. RR Gerhard Walzer, das Konzept zur Umsetzung wurde vom Leiter der Gemeindeverwaltung, Dr. Helmut Haider, entworfen. Als „Toröffner“ war das Bürgerservice von Beginn an kommunaler Dienstleister für die Gemeindebürger:innen mit dem Ziel, diesen rasch und effizient lösungsorientierte Unterstützung bei ihren Anliegen anzubieten. Mittlerweile wurde diese barrierefreie Einrichtung zu einer nicht mehr wegzudenken modernen Auskunft-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Gemeindeamtes, wo Sie direkt erfahren, an welche Abteilung Sie sich wenden müssen und welche Unterlagen erforderlich sind.

Heute ist das Bürgerservice auch ein „Schlüssel zum virtuellen Amt“: Viele Dienstleistungen können elektronisch beansprucht werden – eine sichere und bequeme Variante, von zu Hause aus Amtsgeschäfte zu tätigen. Amtswege und

Online-Erledigungen werden so wesentlich erleichtert. (Die Mitarbeiter:innen des Bürgerservice stehen natürlich weiterhin als kompetente Ansprechpartner:innen persönlich zur Verfügung.)

Die Mitarbeiter:innen tragen durch ihr Handeln zu Bürgernähe, Bürokratieabbau und Imageverbesserung für uns, die Gemeindeverwaltung und die Politik bei. Sie sind auch so geschult und beruflich erfahren, dass sie neben den gemeindebezogenen Ansuchen auch Orientierung und Hilfestellung für externe Behördenwege (Landes- und Bundesbehörden u.a.) leisten können.

20 Jahre – ein Grund zu feiern, aber kein Grund sich auf Lorbeeren auszuruhen: Laufende Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen bringen das Team des Bürgerservices auf den aktuellen Stand und sind Grundlage der hohen fachlichen Kompetenz. In den nächsten Monaten erfolgt ebenso die zeitgemäße Adaptierung der Räumlichkeiten, die zur Bewältigung der vielfältigen kommunalen Herausforderungen notwendig geworden ist.

Ich gratuliere zum 20-jährigen Jubiläum und bedanke mich beim engagierten Team des Bürgerservices für die mitunter schwierige, professionelle Arbeit. Diese garantiert, dass Ihre Anliegen, geschätzte Langenzersdorfer:innen, auch in Zukunft in Ihrem Sinne rasch und wertschätzend erledigt werden.

Ihr Bürgermeister
Mag. Andreas Arbesser

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Sitzung des Gemeinderates am 27. Juni 2022 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Angelobung der in den Gemeinderat berufenen Ersatzmitglieder
- Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse
- Bericht des Prüfungsausschusses
- Vereinbarung betr. Glasfaserausbau - Fa. Speed Connect GmbH
- Neubau Musikschule – Beauftragung Gewerke
- Grundabtretung öffentl. Gut, Absichtserklärungen betr. Änderungen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- Shuttlebusvereinbarung
- Förderungen für Langenzersdorfer Kultur- und Sportvereine
- Verein E-MobiLE – Unterstützung für e-Fahrtendienst

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

jeden DI 17:45 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt, Hauptplatz 10, gegen tel. Anmeldung

DO, 22. September, 18:00 Uhr,
im Siedlerheim Dirnelwiese,
Krottendorfer Straße 30



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schreibt folgende Stelle aus:

Schulwart:in Volksschule

im Beschäftigungsmaß von 25 bis 40 Wochenstunden mit Zusatzverwendung im handwerklichen Bereich.

Die Aufgaben sind vielfältig, spannend und umfassen insbesondere

- Durchführung und Organisation von Reinigungsarbeiten
- Unterstützung bei der Beschaffung von Reinigungsmitteln und Wartung der Putzutensilien (Maschinen)
- Betreuung der Außenanlagen
- Schneeräumung
- Kleine Reparaturarbeiten
- Unterstützung des Lehrpersonals bei Schulveranstaltungen etc.
- Ausbildung zum Brandschutzwart

Wir erwarten uns

- Teamplayer:in mit eigenständiger und zuverlässiger Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit jungen Menschen
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- EDV-Grundkenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Wir setzen voraus

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Wir bieten Ihnen

- einen krisensicheren und lokalen Arbeitsplatz
- Entlohnung nach dem Entlohnungsschema des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an
gemeinde@langenzersdorf.gv.at
 z.Hd. Herrn Gemeindeamtsdirektor Dr. Helmut Haider.

EINTRAGUNGSZEITRAUM FÜR VOLKSBEGEHREN

Von 19. bis 26. September liegen folgende Volksbegehren zur Einsichtnahme und Eintragung auf:

COVID-MASSNAHMEN ABSCHAFFEN

BLACK VOICES

WIEDERGUTMACHTUNG DER COVID-19-MASSNAHMEN

RECHT AUF WOHNEN

KINDERRECHTE-VOLKSBEGEHREN

GIS GEBÜHR ABSCHAFFEN

FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG

Stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürger:innen, die am letzten Tag des Eintragszeitraumes das 16. Lebensjahr vollenden und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

In Langenzersdorf können Sie sich im Bürgerservice, Hauptplatz 10, am

Montag, 19. September von 7:30-16:00 Uhr
Dienstag, 20. September von 8:00-20:00 Uhr
Mittwoch, 21. September von 7:30-16:00 Uhr
Donnerstag, 22. September von 7:30-20:00 Uhr
Freitag, 23. September von 7:30-16:00 Uhr
Samstag, 24. September von 8:00-12:00 Uhr
Montag, 26. September von 7:30-16:00 Uhr
 eintragen.

Online können Eintragungen unter www.bmi.gv.at/volksbegehren bis spätestens 26. September, 20:00 Uhr, getätigt werden. Eine bereits geleistete Unterstützungserklärung zählt als gültige Eintragung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 2103 Langenzersdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser; Konzeption, Grafik & Layout: mediadesign Podolsky & Partner GmbH, Bachgasse 1, 3730 Burgschleinitz, mediadesign.at; Druck: Druckerei Bösmüller, Josef Sandhofer Straße 3, 2000 Stockerau

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Wahltag:

09. Oktober 2022

Wahlberechtigte:

- österreichische Staatsbürger:innen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicher:innen, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und bis 08. September 2022 auf Antrag in die Wählerevidenz und in der Folge in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind.

Stichtag:

09. August 2022

Auflage des Wählerverzeichnisses:

30. August bis 08. September 2022

Wahlkarten:

Sollten Sie am Wahltag Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohngemeinde beispielsweise wegen Ortsabwesenheit, mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit u.a. nicht aufsuchen können, so haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen:

- Eine schriftliche Beantragung kann bis spätestens 05. Oktober, oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/dem Antragsteller bevollmächtigten Person möglich ist, bis spätestens 07. Oktober, 12.00 Uhr, erfolgen.
- Mündlich (persönlich, nicht telefonisch) kann die Wahlkarte bis spätestens 07. Oktober, 12.00 Uhr, beantragt werden. Bei einer mündlichen Antragstellung im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis), bei einer schriftlichen Antragstellung die Angabe der Passnummer oder die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder Vorlage einer anderen Urkunde, die Ihre Identität nachweist.
- Die Marktgemeinde Langenzersdorf bietet Ihnen unter www.wahlkartenantrag.at auch die Möglichkeit einer elek-

tronischen Antragstellung. Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung enthalten muss (z.B. Ortsabwesenheit oder Aufenthalt im Ausland).

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen keinesfalls ausgestellt werden.

Mit einer Wahlkarte können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der Briefwahl wählen.



Aus der „Amtlichen Wahlinformation“ (siehe Abbildung), die an alle Wahlberechtigten zugesendet wird, ersehen Sie Ihren zuständigen Wahlsprengel, sowie Wahlzeit und Wahlort. Sie ist mit Ihrem Namen personalisiert. Bitte bringen Sie den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ und einen amtlichen Lichtbildausweis am Wahltag in Ihr Wahllokal mit. Sie erleichtern den Wahlbehörden damit die Wahlabwicklung.

Weiters beinhaltet die amtliche Wahlinformation einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code.

„SONNENKRAFTWERK LANGENZERSDORF“ ENTSTEHT

Photovoltaik-Bürgerbeteiligung

Die Marktgemeinde Langenzersdorf plant auf dem Dach der Mittelschule eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von 77 kWp zu errichten. Das entspricht dem Stromverbrauch von 20 Haushalten. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen der Marktgemeinde Langenzersdorf, der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich – enu und der „Klima- und Energiemodellregion 10 vor Wien“ ist die Aktivierung der Bürger:innen, die sich an der Photovoltaik-Anlage beteiligen und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erreichung der Klimaziele 2030 leisten können.

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser ist vom Erfolg des Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekts überzeugt: „Klimaschutz bewegt uns in Langenzersdorf seit jeher. Diesen Vorsprung möchten wir mit dem



Sonnenkraftwerk weiter ausbauen, bei dem wir gemeinsam mit den Bürger:innen PV-Anlagen errichten.“ Regina Engelbrecht, Regionsleiterin der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, unterstreicht die Bemühungen: „Durch ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt können Bewohnerinnen und Bewohner den Ausbau von erneuerbaren Energieanlagen

unterstützen und zur Erreichung der Klimaziele 2030 beitragen, die bei 2 kWp PV Leistung pro Gemeindebürger liegen.“

Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das „Sonnenkraftwerk Langenzersdorf“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. BürgerInnen der Marktgemeinde Langenzersdorf haben die Chance sich an der Errichtung der 204 PV Module ab einem Betrag von 393 Euro für einen Sonnenbaustein bis maximal 3930 Euro für 10 Sonnenbausteine zu beteiligen. Für die Vermietung Ihrer Paneele an die Marktgemeinde Langenzersdorf erhalten Sie jährlich über 10 Jahre eine fixe Leasingrate von € 43,76 pro Paneel. Aus € 393 Kaufpreis werden so € 437,60 Rückzahlung – Ihr persönlicher Sonnenbonus. Langenzersdorf ist beispielgebend für die „Klima- und Energiemodellregion 10 vor Wien“!

Langenzersdorf ist die sechste Gemeinde der „KEM 10 vor Wien“, die mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt beispielgebend für andere Kommunen ist. Die Managerin der Klima- und Energiemodellregion Karin Schneider ist begeistert vom Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt in Langenzersdorf, es spart jährlich über 33 Tonnen CO₂.

Sonnenbausteine reservieren

Reservierungen für das Projekt „Sonnenkraftwerk Langenzersdorf“ sind Donnerstag, 15. September, ab 9:00 Uhr online unter www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/langenzersdorf möglich.



GGRⁱⁿ Roswitha Lehner, Bgm. Mag. Andreas Arbesser, Mag.^a Regina Engelbrecht (eNu), Vizebgm. RR Josef Waygand, Karin Schneider (KEM 10 vor Wien)



Es gibt kaum ein Problem, das sie nicht lösen – das Bürgerservice-Team: Elisabeth Schultheis, Natascha Rudolph, Regina Kaintz-Schalko, Michelle Selberherr-Ertl

20 JAHRE BÜRGERSERVICE LANGENZERSDORF

„Wir sind für alle da!“

Bei der Gründung vor 20 Jahren ein Vorzeigemodell, heute ein unverzichtbarer Bestandteil einer zeitgemäßen Gemeindeverwaltung: Das Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf.

Das Telefon klingelt im Minutentakt, nicht selten auf zwei Arbeitsplätzen gleichzeitig. Die Tür geht auf und zu – Mitarbeiter:innen, Gemeinderät:innen und Bürger:innen geben einander die Klinke in die Hand. Manche zieht es geschäftig nach einem kurzen Gruß die Treppen hoch ins Langenzersdorfer Gemeindeamt, die meisten bleiben im Bürgerservice, um hier ihr Anliegen vorzutragen. „Ja, es gibt oft Zeiten, in denen es bei uns wie in einem Bienenstock zugeht. Das ist normal“, lächelt Regina Kaintz-Schalko, die seit 2009 das Bürgerservice im Langenzersdorfer Gemeindeamt leitet.

Heuer feiert die Langenzersdorfer Institution ihr 20-jähriges Bestehen – tausende

Anliegen der Bürger:innen sind in den vergangenen zwei Jahrzehnten behandelt, weitergeleitet und/oder erledigt worden. „Wir finden Lösungen und wir sind für alle da“, beschreibt Regina Kaintz-Schalko die Kernkompetenzen ihres Teams, das aus vier Organisations- und Kommunikationsspezialistinnen besteht: Das Bürgerservice-„Kleeblatt“ ist zuständig für Meldeangelegenheiten, Fundsachen, die Gemeindekasse, Auskünfte, Formular- und Broschürenausgabe, Wählerevidenz und Wahlkartenausgabe, Volksbegehren, Anträge und Ansuchen, Grundbuchauszüge, Ausgabe der Müllsäcke und ist die allgemeine Anlauf- und Beschwerdestelle der Marktgemeinde. Auch stellt das Bürgerservice sicher, dass etwa ein Strafregisteraus-

zug keine Angelegenheit von Tagen sondern Minuten ist. Ebenso erhält man hier Tickets für Veranstaltungen der Gemeinde und für das Baderlebnis in der Seeschlacht. Auch der wöchentliche Enzo-Markt wird im Bürgerservice betreut. Wenn Reparaturen an gemeindeeigenen Gebäuden in die Wege geleitet werden müssen, startet der Prozess ebenfalls im Erdgeschoß des Gemeindeamtes. Unterstützung bei Unfällen, Bränden, etc. können die Damen ebenso liefern. Auch helfen sie, wie wenn es darum geht, Flüchtlinge in der Gemeinde unterzubringen und zu versorgen. Die Corona-Epidemie brachte eine weitere Welle an Anliegen mit, die zu lösen waren: Genesungs-, Impfzertifikate und das Organisieren der Teststraße.



„Sehr abwechslungsreich und extrem sinnvoll“, beschreibt **Elisabeth Schultheis**, die seit vier Jahren Teil des Bürgerservices ist, ihren Arbeitsalltag. „Man weiß nie, was in der nächsten Stunde passiert. Ein Arbeitstag vergeht wie im Flug.“



Michelle Selberherr-Ertl, seit fünf Jahren im Bürgerservice, schätzt, dass „jeder Tag anders ist“. „Ich mag den engen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Im persönlichen Gespräch lassen sich viele Dinge besser behandeln als am Telefon oder per eMail.“



„Das Thema Baumschnitt gehört zu unserem Alltag genauso wie die Beantwortung der Frage, wo bekomme ich meine nächste Corona-Impfung“, betont Leiterin **Regina Kaintz-Schalko**, die Wert darauf legt, dass ihr junges Team durch regelmäßige Fortbildungen und Schulungen auf dem Laufenden bleibt.



Natascha Rudolph ist seit einem Jahr im Dienst der Bürger:innen-Anliegen tätig. Sie ist unter anderem für das Fundamt der Marktgemeinde Langenzersdorf zuständig. „Wir verwahren nicht nur die verlorenen Gegenstände, sondern versuchen auch, die Besitzer:innen ausfindig zu machen.“ Besonders gerne kümmert sich Natascha Rudolph um die Jubiläen der Langenzersdorfer:innen und organisiert für den Bürgermeister Gratulationstermine bei runden Geburtstagen und Hochzeiten.

Ein herzliches Dankeschön an die Damen, die im Bürgerservice zu folgenden Zeiten als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen:

Mo und Do 7:30 Uhr - 16:00 Uhr; Di 10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Mi und Fr 7:30 Uhr - 12:00 Uhr; Gemeindeamt, Hauptplatz 10
Tel.: 02244 2308, gemeinde@langenzersdorf.gv.at

ERÖFFNUNG AM 26. OKTOBER 2002

Per Gemeinderatsbeschluss wurde das Langenzersdorfer Bürgerservice vor 20 Jahren ins Leben gerufen. Gemeindeamtsdirektor Dr. Helmut Haider hatte mit der Idee, den Langenzersdorfer:innen die Möglichkeit zu bieten, zu erweiterten Öffnungszeiten täglich ihre Anliegen vorbringen zu können, eine Vorreiterrolle eingenommen. Gleichzeitig wollte man mit dem Bürgerservice eine Entlastung der einzelnen Fachabteilungen erzielen. Beides gelang auf Anhieb. Gerne nahmen die Langenzersdorfer:innen das Angebot an, nicht mehr von einer Dienststelle zur anderen zu pilgern, um ihre Wünsche vorzubringen. Die feierliche Eröffnung fand am 26. Oktober 2002 mit zahlreichen Gästen statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hatte den



Eröffnung des Bürgerservices: Andrea Motal, Bgm. RR Gerhard Walzer, Christian Wiesmühler, Gemeindeamtsdirektor Dr. Helmut Haider und Bürgerservice-Leiterin Christine Umsait

Ehrenschutz übernommen. Eröffnet wurde die Vorreiter-Einrichtung durch den damaligen Bürgermeister RR Gerhard Walzer. Das Team „der ersten Stunde“ waren Leiterin Christine Umsait, Andrea Motal und Christian Wiesmühler.

LÄRM(80)SCHUTZINITIATIVE LE

Endlich ein Lichtblick, auch wenn vorerst nur bis zum Oktober: Tempo 80 auf der A22 entlang Langenzersdorf ist wahr! Dies hat zwei Gründe: die ASFINAG beginnt mit der Sanierung der Lärmschutzwand und ein Flüsterasphalt auf der Fahrbahn wird aufgebracht. Parallel dazu werden Lärm-messungen zur Ermittlung aktueller Vergleichswerte durchgeführt.

Weiters können wir von einem Termin unseres Bürgermeisters Mag. Arbesser bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner berichten, in dem er erneut Tempo 80 thematisierte. Ein Schritt in die richtige Richtung! Nicht am Reden wird jedoch der Erfolg gemessen, sondern an den Resultaten – auf diese warten wir weiter sehnsüchtig!

Unser Bürgermeister und alle politischen Fraktionen sollen es immer wieder hören, wie es uns Betroffenen mit dem Lärm geht – wenden auch Sie sich an diese, sei es persönlich im Gespräch, per E-Mail oder telefonisch!

Wir wissen, dass nicht alle gleich stark vom Lärm betroffen sind und dadurch unterschiedliche Meinungen über den Umfang von Maßnahmen bestehen. Was wir uns wünschen ist, dass wir einander mit Respekt begegnen und uns bei offenen Fragen oder unterschiedlichen Auffassungen auf einer persönlich wertschätzenden Ebene begegnen.

Für Ihre Erstkontaktaufnahme: LSILE@gmx.at



Ist unsere Gesundheit egal?

LÄRM 80 SCHUTZ
Anrainer A22 Langenzersdorf

DIAMANTENE HOCHZEIT Ehepaar Brandl



© privat

Die Diamantene Hochzeit bezeichnet den **60. Hochzeitstag eines Ehepaares**. Nicht viele Ehepaare dürfen auf sechs gemeinsame Jahrzehnte zurückblicken – den Großteil ihres Lebens. Sie haben in diesen Jahren viele glückliche Tage erlebt, aber sicher auch schwierige Zeiten bewältigen müssen.

Wir überbringen unsere Glückwünsche dem Ehepaar Gerda und Anton Brandl, das im Juni dieses Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert hat. Wir wünschen den Jubilaren noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit!

BAUMFÄLLUNGEN IM ERHOLUNGSGEBIET SEESCHLACHT

Die Marktgemeinde Langenzersdorf überprüft regelmäßig den Zustand des Baumbestandes auf öffentlichem Grund. Aufgrund eines Gutachtens des bestellten Sachverständigen müssen im Erholungsgebiet Seeschlacht im Bereich des Gasthauses drei Pappeln, deren altersbedingter Zustand besorgniserregend ist, im Spätherbst entfernt werden.

Im Sinne der neuen Baumschutzverordnung sind als Ersatz sechs neue Bäume zu pflanzen. Vier wurden bereits im Frühjahr gepflanzt, zwei weitere werden folgen.

Wir ersuchen um Verständnis für diese Maßnahme, die der allgemeinen Sicherheit dient.

FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGENZERSDORF

Unterstützung bei Waldbrand


(2) © FF Langenzersdorf

Am Freitag, den 15. 7. 2022 wurde die Waldbrandgruppe der Feuerwehr Langenzersdorf im Rahmen des Sonderdienstes „Waldbrand“ des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes zum seit mehreren Tagen herrschenden Waldbrand am Truppenübungsplatz Großmittel im Bezirk Wiener Neustadt alarmiert.

Mit nur einer Stunde Vorlauf- und Vorbereitungszeit, um die notwendige Ausrüstung und Bekleidung zu packen, brach die Waldbrandgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf um ca. 11.00 Uhr bereits zum vereinbarten Treffpunkt an der Südautobahn auf, von wo aus die Sondereinheiten zum Einsatzort in Großmittel fuhren. Nach einer kurzen Einweisung begannen die Florianis unverzüglich

mit der Umsetzung des Auftrages. Es galt, rund um das betroffene Gebiet (ca. 150 Hektar) eine Zubringerleitung zu verlegen und nach je zwei Schlauchlängen einen Verteiler und eine Löschleitung einzubauen. Dazwischen mussten immer wieder große Faltbehälter mit rund 8.000 Liter Fassungsvermögen und Pumpen bzw. Fahrzeuge mit Einbaupumpen platziert werden.

Da es sich bei dem vom Feuer betroffenen Gebiet um ein Übungsgebiet des Bundesheeres handelt, auf dem mit scharfer Munition geübt wird, war auf Grund von zahlreichen Blindgängern und Munitionsteilen ein Betreten der Brandstellen nicht möglich: Es konnte nur von den gesicherten Wegen und Panzerstraßen aus gelöscht werden. Weitere Unterstützung im Lösch-

einsatz erfolgte durch Hubschrauber der Polizei und des Bundesheeres.

Bis zum Einbruch der Dämmerung wurde das Feuer unter Kontrolle gebracht, immer wieder aufflackernde Glutnester abgelöscht und eine weitere Ausbreitung Richtung Kasernengebäude verhindert.

Die Bekämpfung des Waldbrandes nahm mehrere Tage in Anspruch, laut der Wiener Neustädter Einsatzleitung waren rund 1.400 Feuerwehrleute im Einsatz.

Die Langenzersdorfer Feuerwehr ist stolz, als Teil der Sondereinheit „Waldbrand“ mit dem Engagement unserer Freiwilligen und dem passenden Einsatzfahrzeug einen Beitrag zur Bekämpfung dieses gefährlichen Brandes geleistet zu haben.

3. & 4. September FEUERWEHRFEST

WASSERZÄHLERABLESUNG

Mit 30. 09. 2022 wird die Wasserzählerablesung fällig. Aus diesem Grund werden Sie höflich ersucht, Ihren Wasserzählerstand mit Stichtag 30.09.2022 bekanntzugeben. Die Wasserbezugsgebühr wird gemäß § 10 des Niederösterreichischen Gemeindewasserleitungsgesetzes in Verbindung mit § 7 der Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Langenzersdorf aufgrund der einmaligen Ablesung im Kalenderjahr berechnet und die neuen Teilbeträge werden für den nächsten Abrechnungszeitraum ermittelt.

Die **jährliche Ablesung** dient auch dazu, den Wasserverbrauch zu kontrollieren, um etwaige Wassergebrechen rascher erkennen und beheben zu können.

Die Bekanntgabe Ihres Wasserzählerstandes ist seit einigen Jahren auch elektronisch möglich. **Mehr als ein Drittel der Langenzersdorfer:innen macht davon regen**

Gebrauch. Über die Homepage der Marktgemeinde Langenzersdorf (www.langenzersdorf.gv.at) können Sie in der Zeit von 1. September bis 6. Oktober 2022 einfach und bequem Ihrer Verpflichtung zur Bekanntgabe des Wasserzählerstandes nachkommen. Der Vorteil der Online-Bekanntgabe besteht darin, dass Sie nach Eingabe des Zählerstandes auf Knopfdruck den angefallenen Wasserverbrauch erhalten und auf diese Weise den Wasserverbrauch leicht im Auge behalten. Der eingegebene Wasserzählerstand wird für die Abrechnung direkt in unser EDV-System übernommen.

Selbstverständlich können Sie die ausgefüllte Ablesekarte auch auf die herkömmliche Art im Bürgerservice abgeben.

Um unnötigen administrativen Aufwand zu vermeiden, ersuchen wir um Einhaltung des angegebenen Abgabetermins. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



RADLreparaturtag



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

LANGENZERSDORF am Wochenmarkt

22.09.2022 Fahrradannahme 7:00 bis 8:00 Uhr

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE

16. bis 22.
SEPTEMBER

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen

- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Anmeldung erforderlich unter +43 680 / 555 88 05

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen vor Ort selbst zu bezahlen. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern und E-Bikes angenommen werden.

Eine Aktion der Marktgemeinde Langenzersdorf in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional und der LEADER-Region Weinviertel Donauraum.







AUSGABE DER GRÜNSCHNITTSÄCKE

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, erhält jeder Haushalt mit Garten **pro Jahr zehn Grünschnittsäcke gratis**. Diese Säcke sind für die Grünschnittabfuhr im April und November dieses Jahres zu verwenden. Viele Bürger:innen haben ihre Gratissäcke noch nicht abgeholt! Sollten auch Sie Ihr Kontingent für das Jahr 2022 noch nicht bezogen haben, können Sie dieses noch abholen. Darüber hinaus können Sie zusätzliche Grünschnittsäcke gegen einen Kostenersatz (€ 3,50 je fünf Stück) im Bürgerservice erwerben.

Abholzeiten:

Montag	07:30-16:00 Uhr
Dienstag	10:00-19:00 Uhr
Mittwoch	07:30-12:00 Uhr
Donnerstag	07:30-16:00 Uhr
Freitag	07:30-12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung, dass die Grünschnittsäcke vom Entsorgungsunternehmen **nur bei der Grünschnittabfuhr** (Anfang April und Anfang November) mitgenommen werden dürfen.

APPELL AN DIE HUNDEHALTER:INNEN!

Immer wieder kommt es durch freilaufende Hunde zu kritischen Situationen im Ortsgebiet und dadurch zu Konflikten zwischen Bürger:innen. Wir erinnern daran, dass im verbauten Ortsgebiet der Hund an der Leine zu führen ist bzw. einen Beißkorb tragen muss. Ebenso sind durch das Tier verursachte Verunreinigungen durch den/die Hundebesitzer:in zu beseitigen. Im Interesse eines friedlichen Zusammenlebens ersuchen wir die Hundehalter:innen um Befolgung der rechtlichen Vorschriften.

STATISTIK AUSTRIA

Statistik Austria führt ab September eine Erhebung über die „Alltagsfähigkeit Erwachsener“ (PIAAC) durch. In ganz Österreich werden Haushalte nach dem Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister zur Umfrage eingeladen. Sollte Ihr Haushalt ausgewählt werden, erhalten Sie eine Zuschrift mit näheren Informationen. Details erfahren Sie unter www.statistik.at/piaac

Ordination für **Augenheilkunde & Optometrie** **Dr. Sonja Fabjani**, Wahlärztin



'Fast 80% unserer Umgebung nehmen wir über unsere Augen wahr - schauen Sie auf Ihre Augen!'



Hauptplatz 1, Top 2,
2103 Langenzersdorf
Eingang auf der
Rückseite der Post

Tel.: 02244 / 50 706
www.augeinle.at



Mit Kick' ins neue Schuljahr

Motivieren, Beruhigen, Erden & Relaxen

Wunderbare ätherische Ölmischungen für den ganzen Tag, vom Bad bis zum ins Bett gehen. Auch für den Diffuser und als Roll-On.!



AKTUELL

IMMER DAS RICHTIGE ÖL FÜR DEN SCHULALLTAG!

Aromaakademie | A-2103 Langenzersdorf, Korneuburger Strasse 49
Tel.: +43(O)2244 2155 | Di & Mi 9-18h | Do & Fr 9-20h

AROMA  AKADEMIE



MUSIKSCHULE LANGENZERSDORF

Mit Energie ins Schuljahr

Nach einem erholsamen Sommer startet die Musikschule wieder mit viel Energie ins neue Schuljahr! **Es gibt noch freie Plätze** für Klarinette, Saxophon, Posaune, Tenorhorn, Violine, Zither und Bingo-Bongo. Schnupperstunden und Anmeldungen sind im gesamten September möglich. Die

Stundeneinteilung für den Einzelunterricht findet am Mittwoch, 7. September, statt. Genaue Uhrzeiten und Orte der einzelnen Lehrkräfte finden Sie im Musikschul-Schaukasten und auf unserer Homepage. Ein in unserer Zeit viel zu selten gespieltes Instrument ist die **Zither**. Seit

26 Jahren unterrichtet **Sabine Horvath** an der Musikschule Langenzersdorf Zither und Gitarre. Die Zither zählt zu den

Zupfinstrumenten, hat fünf Griffbrettsaiten, die ähnlich der Gitarre gespielt und mit einem Zitherring am rechten Daumen angeschlagen werden. Zusätzlich gibt es 27 bis 37 Freisaiten, die mit den anderen Fingern der rechten Hand gezupft werden. Mit diesen Saiten können gleichzeitig zur Melodie am Griffbrett auch Bässe und Akkorde, und auch mehrstimmige Musik gespielt werden. Dank dieser Spieltechnik und des großen Tonumfangs von bis zu 5 1/2 Oktaven ist man auch als Solist ein kleines „Orchester“. Das Repertoire umfasst neben der für die Zither bekannten Volks- und Wienermusik auch Klassik, Jazz, Pop und vieles mehr. Das ideale Einstiegsalter ist 6 bis 8 Jahre, zu Beginn wird auf einer Schulzither gelernt, die für kleinere Hände gebaut ist. In Sabines Klasse gibt es noch freie Plätze, Interessenten können sich jederzeit für eine Schnupperstunde anmelden!



Seit 26 Jahren unterrichtet Sabine Horvath an der Musikschule Zither und Gitarre.



INFORMATION

Anmeldeformulare und aktuelle Informationen finden Sie auf www.musikschule-langenzersdorf.at.

Kontakt: Direktor Robert Ringwald; Tel.: 0664 / 26 30 459

Mail: musikschule@langenzersdorf.gv.at

SCHULTASCHENPROJEKT



Das „Schultaschen-Projekt“ ist uns ein wichtiges Anliegen, weil der Schulanfang für viele Familien eine große finanzielle Belastung darstellt. Es wurden über 20 Schultaschen gespendet, die wir dem „Sozialgreißler“ in Korneuburg übergeben haben. Dieser wird die Weitergabe der Schultaschen und Materialien an die Kinder und Eltern zum Schulanfang bzw. bereits in den Sommerferien organisieren. Danke an alle Kinder und Eltern, die sich an der Aktion beteiligt haben!



KINDERFLOHMARKT

Alles rund um unsere Kinder darf und soll zum Verkauf angeboten werden – vom Babystrampler bis zum Jugendschlagzeug. Da wir uns im Frühjahr aufgrund der Situation in der Ukraine und der Tatsache, dass viele Dinge dafür gespendet worden waren, bewusst gegen einen Flohmarkt entschieden haben, freuen wir uns umso mehr die jährliche Tradition im Herbst fortsetzen zu können.

2. Oktober, Vereinshalle, Jahnstraße 10

Aufbau: 08:00 bis 08:30 Uhr

Verkauf: 08:30 bis 14:00 Uhr

Standgebühr: € 15,- (inkl. Tisch)

Während der gesamten Verkaufszeit versorgen wir dich gerne mit Snacks und Getränken. Standreservierung: Bitte bis 30.09.2022 unter elternverein@ev-langenzersdorf.at oder Tel.: 0670 4012262, www.ev-langenzersdorf.at



Enzo will's wissen!

Unser ENZO kennt sich aus in Langenzersdorf – und er ist neugierig! Was der alles wissen will ... Beantworte seine Fragen, setze die farblich unterlegten Ziffern in der angegebenen Reihenfolge zusammen – und schon hast Du das Lösungswort geknackt!

FRAGEN

- A. Auf dem Dach der Mittelschule soll ein umweltfreundliches Kraftwerk entstehen. Womit wird es betrieben?
- B. Ein wichtiger Teil des Gemeindeamtes wird 20 Jahre alt. Wie heißt er?
- C. Der Elternverein Langenzersdorf initiierte eine Aktion für den Schulanfang. Was wurde gespendet?
- D. Welches selten gespielte Instrument unterrichtet Sabine Horvath in der Musikschule?
- E. Eine Delikatesse wächst im Venusgarten. Eine Pflanze mit einem ähnlichen Namen ist allerdings giftig und wächst nicht im Venusgarten. Wie heißt das aromatische Gemüse im Venusgarten? (Zwei Worte mit Bindestrich)

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Auflösung auf Seite 31

NMS-SCHULAKTION NISTKÄSTEN



© „Natur im Garten“ / J. Ehm

Nistkästen haben für die Vogelwelt eine wichtige Funktion: sie sind Ersatz für fehlende Nisthöhlen, wie sie früher in vielen alten Bäumen vorhanden waren.

7.000 Nistkästen wurden seit Start der Aktion in 30 Schulen aus ganz Niederösterreich zusammengestellt – die längste Nistkästen-Schlange Österreichs! 180 Stück davon hat die NMS Langenzersdorf gebaut und damit die meisten Nistkästen unter allen teilnehmenden Schulen. Die Schüler:innen dürfen sich für ihren Einsatz über ein Schulfest, gesponsert vom Land NÖ und „Natur im Garten“, freuen.

UNSERE ENZO-GEWINNER:INNEN



© Marktgemeinde Langenzersdorf

Vizebürgermeister RR Josef Waygand gratuliert Julia und Jonathan Lusetzky sowie Teo Krapfenbauer zum eisigen „Enzo-Gewinn“.

In der Juni-Ausgabe war das Enzo-Rätsel mit einem Gewinnspiel verbunden. Die Kinder konnten mit dem richtigen Lösungswort – „Musikschule“ – und dessen Einsendung Eisgutscheine der Konditorei Pfaffl gewinnen.

Herzliche Gratulation an die Gewinner:innen **Julia Lusetzky, Jonathan Lusetzky und Teo Krapfenbauer!**

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier findet am **Freitag, 9. September, von 9 bis 11 Uhr** im Gemeindeamt, 2. Stock, statt. Eingang: Hauptplatz 10 – zum Aufzug.

TREFFEN DER STILL-ELTERNBERATUNG

Nächstes Treffen der Stillgruppe mit Frau DKKS Michaela Neumayer am **Mittwoch, 21. September, von 9 bis 10:45 Uhr** in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 1. Stock/Festsaal/Garderobenraum.

GESUNDHEITSTAG

Am **Freitag, 21. Oktober**, findet im Festsaal der Marktgemeinde der Gesundheitstag statt.

Einer der Schwerpunkte werden aktuelle Informationen zu Corona und zur Coronaschutzimpfung sein.

Detaillierte Informationen folgen in der Oktober-Ausgabe.

NÖ HECKENTAG



© S. Käppel

Der „NÖ Heckentag“ bietet wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus allen Regionen Ostösterreichs an. Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.

Bestellfrist:	1. September bis 14. Oktober
Abholung:	5. November
	12 verschiedene Abholstandorte
Lieferung:	Anfang bis Mitte November
Website:	www.heckentag.at

GEBOR(G)EN IN LANGENZERSDORF



© didesim - adobe stock

STORCHENECK

Doula Tipp #11 zur Geburtsvorbereitung „Affirmationen und positive Gedanken“

Gedanken beeinflussen unseren Alltag und unsere Reaktionen. Bei einer Geburt können positiv formulierte Sätze die Schwangere besonders gut unterstützen. Mentale Trainingskonzepte wie „Positive Birth®“ arbeiten mit diesen Ansätzen und nutzen sogenannte Affirmationen (zB „Mein Körper ist für die Geburt gemacht.“)

Es ist entscheidend, WIE die Frau sich gedanklich und auf Gefühlsebene zum Thema Geburt eingestellt hat, da dies wiederum Auswirkungen auf ihren Körper hat. Sie kann selbst beeinflussen, welches Bild sie ihrem Gehirn vom Gebären vermittelt!

Durch gezielte mentale Vorbereitung auf die Geburt ihres Kindes werden Gefühle und innere Einstellung in eine positive Richtung gelenkt, wodurch sie voller Zuversicht, Stärke und Geburtsfreude der Ankunft des Kindes entgegenblicken kann.

Auf folgenden Seiten sind erste Ideen zu dieser Thematik nachzulesen:

<https://www.muetterimpulse.de/affirmationen-fuer-die-geburt-die-kraft-positiver-gedanken/>

<https://ninawinner.com/affirmationen-fuer-die-geburt/>

<https://www.hallo-eltern.de/schwangerschaft/geburtsaffirmationen/>

© 2022 Edith Rössl-Wallisch, www.bornandloved.at

Ausführliche Informationen zu den Themen Stillen, Wochenbett, ... finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Langenzersdorf unter www.langenzersdorf.gv.at



© langga



EUROPÄISCHE „MOBILITÄTSWOCHE“

In der **EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE** vom 16. bis 22. September 2022 findet am **Samstag, 17. September 2022, von 13:00 bis 18:00 Uhr** eine Straßenaktion am Enzo-Platz statt. Wir präsentieren den neuen Fahrverein



und werben um weitere Mitglieder:inne und freiwillige Fahrer:innen.

An diesen Tag, haben Sie die Möglichkeit kostenlos gefahren zu werden und auch freiwillige(r) „Fahrer:in“ zu werden.

Ein kostenloser Fahrrad-Reparatur-Check der Firma Bikestore wird von 14:00 – 18:00 Uhr angeboten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und machen Sie Ihr Fahrrad fit! Besuchen Sie die Info-Stände des Klimabündnisses zu vielen interessanten Themen, wie Energiesparen, Mobilitätswende, u.v.a., sowie den Stand des ERDKREIS der Pfarre Langenzersdorf mit fair gehandelten Produkten. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Anbieter:innen wie Fa. Dormayer, Seeschlacht-Wirtin, Kraft's Bio-Produkte vom Bauern u.a. Wir bleiben der Aufgabe zum Klimaschutz mit „regional, saisonal, fair und biologisch“ auch bei der Kulinarik treu!

AUTOFREIER TAG am Donnerstag, 22. September

Wir möchten die Nutzung von nachhaltigen Transportmethoden als dauerhafte Maßnahme ermöglichen. Langenzersdorf ist dabei und bei Klimabündnis Österreich sowie bei der Europäischen Mobilitätswoche angemeldet! Lassen Sie ihr Auto stehen, nutzen Sie die Öffis, den Fahrverein E-mobilE, das Fahrrad etc. Fahren Sie langsam und sparen Sie Energie!

GR Renate Kolfelner

Kommunale Klimaschutzbeauftragte



E-MOBIL LE



© Adrian Frey

Angenehme, geteilte und günstige Mobilität JETZT erfahren mit E-MobilE

Wir bieten die Mobilitätslösung für jede/n in Langenzersdorf: einfach und günstig, mittels **Fahrtendienst** im e-Auto auf Vereinsbasis. **Wir chauffieren unsere Mitglieder ehrenamtlich und ohne zusätzliche Fahrtkosten**, mit Fahrtbuchung per Telefon oder online unter www.emobil-le.at Den Fahrer:innen steht der Service ebenfalls als Passagierstatus zur Verfügung und das Fahrzeug am Wochenende im **Carsharing** zur freien Verwendung.

Sie können mitmachen:

- + als Passagier:in
- + als ehrenamtliche/r Fahrer:in
- + Firmen als Sponsoren (z.B. Werbefläche am Fahrzeug)

Anfahrtsziele sind das gesamte Gemeindegebiet, behördliche und medizinische Ziele in Korneuburg und Bisamberg, sowie der Bahnhof Strebersdorf – alles direkt von Ihrem Zuhause aus!

Fahrzeiten: Mo – Fr, 08:00 – 20:00 Uhr

Mitgliedsbeiträge für Passagiere (monatlich):

Erwachsene	19,- Euro
Kinder 0 - 11 Jahre	1,- Euro*
Jugendliche 12 - 19 Jahre	9,- Euro*
Familien / Haushalt	29,- Euro*

Flatrate = wir fahren Sie so oft wie notwendig! Bei jährlicher Zahlung 2 Monate gratis / monatlich kündbar!

*) Voraussetzung ist, dass sich eine dieser Familie nahestehende Person im Verein als Fahrer:in beteiligt.

Wir chauffieren Sie - Mitglieder fahren Mitglieder!

Informieren Sie sich unverbindlich bei Adrian Frey / Walter Kacirek

www.emobil-le.at, info@emobil-le.at, Tel.: 0677 63394913



bürocenter
Langenzersdorf

Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 18 bis 250 m²
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Konferenzräume
- Klimatisiert
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.
Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at

VENUSBLÜTEN

Landschaftsprojekt am Bisamberg der Marktgemeinde Langenzersdorf in Partnerschaft mit der Initiative LE



Bärenklau im Venusgarten



Wiesen-Bärenklau im Venusgarten

Eine Anekdote zum Schmunzeln, die sowohl den Verein Initiative LE als leider auch die BH Korneuburg im Sommer beschäftigte. Wer beim Wort „Bärenklau“ zunächst denkt, dass der hölzerne Zeidlerbär aus dem Venusgarten entwendet wurde, der liegt ganz falsch. Falsch war aber auch die Meldung, dass die Pflanze Bärenklau im Venusgarten wachsen würde.

Der Riesen-Bärenklau, auch Bärenkralle, Herkulesstaude oder Herkuleskraut genannt, verursacht bei Berührung schmerzhafte Blasen, die schwer heilen, weshalb er auch zur Giftpflanze des Jahres 2008 gewählt wurde. Nun, im Venusgarten befindet sich allerdings der Wiesen-Bärenklau. Dieser ist – vorbehaltlich der richtigen Zubereitung – sogar essbar, ein aromatisches Gemüse und daher unter den Gärtner:innen als Delikatesse bekannt. Jedenfalls wurde der behördlich gesperrte Venusgarten nach Aufklärung des Missverständnisses nach wenigen Tagen wieder freigegeben.

www.initiative-le.at, www.facebook.com/initiativele2103

**Senioren
Gesundheitstraining
60+**

Gedächtnistraining:
Merkfähigkeit, Konzentration

Bewegungstraining:
Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht, Koordination

Gruppenkurs mit max. 12 Teilnehmern

Kursort:
MaXX Sportcenter, Jedlersdorferstraße 94, 1210 Wien

Jeden Dienstag von 10 - 11 Uhr € 15,-

Anmeldung & Info:
Frau Nicole März Tel.: 0680/133 13 40

Einfache, abwechslungsreiche Übungen für Geist und Körper mit Spaß & Freude an der Bewegung!

www.maxx-sportcenters.info maxx21@maxx-sportcenters.info

WEINBAUVEREIN LANGENZERSDORF!

Ausg'steckt is'!

2. September ->

**Stichkeller
K. Laimer**

Kellergasse 131
Tel. 0650 8632122
Sa ab 15:00 Uhr
So und Fei ab 10:00 Uhr

1. September ->
Flaschenweinverkauf

Terrassenheuriger M. Trimmel

Pamessergasse 6, Tel. 2788
Mo und Di Ruhetag
Mi - Sa ab 16:00 Uhr; So und Fei ab 11:00 Uhr

**TOP
HEU
RIG
ER**

1. - 30. September

**Weinbau
Laimer**

Wiener Straße 3, Tel. 2428
tägl. 11:00 - 23:00 Uhr

Flaschenweinverkauf
Weinbau Haferl

Wiener Straße 126
Tel. 0664 5116237

Änderungen vorbehalten

ESSEN & TRINKEN | ABHOL- UND LIEFERSERVICE

WER	WO	KONTAKT INFORMATION
Pizza & Pasta Ancello	Wiener Straße 14	☎ 02244 29298, www.pizza-pasta-ancello.at
„Zum Andy“ Imbiss	Lagerstraße 22	☎ 0664 3443338, www.zum-andy.at
La Enzoos Pizza, Kebap & Co	Meisengasse 10	☎ 0664 6458464, www.la-enzoos-pizza-kebab-noodle.at
Café felix	Bahnhofplatz 3	☎ 0660 4236909, www.cafefelix.at
Fischerhütte.LE	Barwichtigasse 39	☎ 0660 1652292, www.facebook.com/FischerhuetteLe
China Restaurant Jasmin	Korneuburger Straße 17	☎ 02244 2343, www.jasmin2103.at
Bäckerei „Der Mann“	Hauptplatz 5	☎ 01 86699-9169, www.dermann.at
Pizzeria Di Mare	Klosterneuburger Straße 10a	☎ 02244 33606, www.pizzaservice-di-mare-langenzersdorf.at
Metro Restaurant	Wiener Straße 176-196	☎ 02244 3101, www.metro.at
Perny's Imbiss Stube	Meisengasse 12	☎ 0664 73577599, www.facebook.com/pernysimbiss
Café Konditorei Pfaffl	Wiener Straße 85-87	☎ 02244 23994, www.konditorei-pfaffl.at
Griechisches Restaurant Rhodos	Obere Kirchgasse 3	☎ 02244 4995, www.rhodos-langenzersdorf.at
Gasthof Roderich	Wiener Straße 59	☎ 02244 2415, www.roderich.at
Seeschlacht Wirtin	Allestraße 85	☎ 0660 1919253, www.seeschlachtwirtin.at
Golfrestaurant-Spikes	Tuttenhofstraße 140	www.facebook.com/Spikes-114226706975925
Donaurestaurant Tuttendörfel	Tuttendörfel 6	☎ 02262 72485, www.tuttendoerfl.com
Woody's Waldheuriger	Obere Innerthalen	☎ 0660 4153230, www.woodys-waldheuriger.at

SEPTEMBER 2022		VERANSTALTUNGEN		
		WAS, WER	WANN	WO
DO	1.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	07:00-12:00	Enzo-Platz
FR	2.			
SA	3.	Feuerwehrfest, FF Langenzersdorf	ab 11:30	Feuerwehrhaus
		Ferienspiel-Abschlussfest, Marktgemeinde Langenzersdorf	17:00	Feuerwehrhaus
SO	4.	Feuerwehrfest, FF Langenzersdorf	10:00-15:00	Feuerwehrhaus
MO	5.			
DI	6.			
MI	7.			
DO	8.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00-12:00	Enzo-Platz
FR	9.	Open Air-Konzert: Thunderballs, Kulturreferat	20:00	Schmatzer-Gründe/Enzo-Platz
SA	10.	"Diven sterben einsam" mit Dany Sigl, Museumsverein	19:00	LANGENZERSDORF MUSEUM
SO	11.	Musik am Dorfplatz, 1. Langenzersdorfer Zitherverein	16:00	Enzo-Platz
MO	12.			
DI	13.			
MI	14.			
DO	15.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00-12:00	Enzo-Platz
FR	16.			
SA	17.			
SO	18.	Handpuppenbühne Hertha Kinder OG „Kasperl und Strolchi“, Kulturreferat	16:00	Festsaal
MO	19.			
DI	20.			
MI	21.	Vernissage – Josip Kaiser, Museumsverein	19:00	LANGENZERSDORF MUSEUM
DO	22.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00-12:00	Enzo-Platz
FR	23.			
SA	24.			
SO	25.	Operettencafé mit Judit Bellai-Ossana, Kulturreferat	16:00	Festsaal
MO	26.	Sitzung des Gemeinderates, Marktgemeinde Langenzersdorf	19:00	Festsaal
DI	27.			
MI	28.			
DO	29.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00-12:00	Enzo-Platz
		Benefiz-Kabarett: Gery Seidl, Kiwanis Langenzersdorf	20:00	Festsaal
FR	30.			
OKTOBER 2022		VERANSTALTUNGEN		
SA	1.	Museumstag, Kulturreferat, Museumsverein	ab 14:00	LANGENZERSDORF MUSEUM
SO	2.	Kinderflohmarkt, Elternverein Langenzersdorf	8:30-14:00	Vereinshalle, Jahnstraße 10
MO	3.			
DI	4.			

BEREIT	
DO	1.
FR	2.
SA	3.
SO	4.
MO	5.
DI	6.
MI	7.
DO	8.
FR	9.
SA	10.
SO	11.
MO	12.
DI	13.
MI	14.
DO	15.
FR	16.
SA	17.
SO	18.
MO	19.
DI	20.
MI	21.
DO	22.
FR	23.
SA	24.
SO	25.
MO	26.
DI	27.
MI	28.
DO	29.
FR	30.
BEREIT	
SA	1.
SO	2.
MO	3.
DI	4.

TSCHAFTSDIENSTE

APOTHEKEN	
C21 Apotheke / Wien	
Kreis / Korneuburg	
St. Richard / Bisamberg	
Paracelsus / Korneuburg	
Marien / Langenzersdorf	
Rohrwald / Leobendorf	
Kreis / Korneuburg	
St. Richard / Bisamberg	
Paracelsus / Korneuburg	
Rohrwald / Leobendorf	
Kreis / Korneuburg	
St. Richard / Bisamberg	
C21 Apotheke / Wien	
Paracelsus / Korneuburg	
Rohrwald / Leobendorf	
Kreis / Korneuburg	
Marien / Langenzersdorf	
St. Richard / Bisamberg	
Paracelsus / Korneuburg	
Rohrwald / Leobendorf	
Kreis / Korneuburg	
St. Richard / Bisamberg	
Paracelsus / Korneuburg	
Rohrwald / Leobendorf	
C21 Apotheke / Wien	
Kreis / Korneuburg	
St. Richard / Bisamberg	
Paracelsus / Korneuburg	
Marien / Langenzersdorf	
Rohrwald / Leobendorf	
Kreis / Korneuburg	
St. Richard / Bisamberg	
Paracelsus / Korneuburg	
Rohrwald / Leobendorf	
Kreis / Korneuburg	
St. Richard / Bisamberg	

TSCHAFTSDIENST

C21 Apotheke / Wien
Paracelsus / Korneuburg
Rohrwald / Leobendorf
Kreis / Korneuburg
Marien / Langenzersdorf
St. Richard / Bisamberg

MÜLLABFUHR

		REST	PAP	GELB	BIO
DO	1.				4
FR	2.			1-10	5-10
SA	3.				
SO	4.				
MO	5.		1		1
DI	6.		2		2
MI	7.		3		3
DO	8.		4		4
FR	9.				5-10
SA	10.				
SO	11.				
MO	12.	1			1
DI	13.	2			2
MI	14.	3			3
DO	15.	4			4
FR	16.				5-10
SA	17.				
SO	18.				
MO	19.				1
DI	20.				2
MI	21.				3
DO	22.				4
FR	23.				5-10
SA	24.				
SO	25.				
MO	26.	5+7+10	5+7		1
DI	27.	6	6		2
MI	28.	8+9	8-10		3
DO	29.				4
FR	30.			1-10	5-10

MÜLLABFUHR

SA	1.				
SO	2.				
MO	3.				1
DI	4.				2

WICHTIGE RUFNUMMERN

GEMEINDEAMT/BÜRGERSERVICE ☎ 02244 2308
PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT
 Di 10 – 19 Uhr, Fr 7:30 – 12 Uhr
 nach telefonischer Voranmeldung
PARTEIENVERKEHR BÜRGERSERVICE
 Mo 7:30 – 16 Uhr, Di 10 – 19 Uhr, Mi 7:30 – 12 Uhr
 Do 7:30 – 16 Uhr, Fr 7:30 – 12 Uhr
WERTSTOFFSAMMELZENTRUM
 Di 10 – 17 Uhr, Fr 8 – 15 Uhr, Sa 8 – 15 Uhr
BÜCHEREI Di 15 – 18 Uhr, Fr 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

NOTRUF DER MARKTGEMEINDE

FÜR GEBRECHEN AUF ÖFFENTL. GUT
KANAL- UND WASSERGEBRECHEN ☎ 0664 3959191
ÖFFENTL. BELEUCHTUNG ☎ 0676 4684347

HILFE IM NOTFALL

NOTRUF FEUERWEHR ☎ 122
NOTRUF POLIZEI ☎ 133
NOTRUF RETTUNG ☎ 144
ÄRZTEFUNKDIENST ☎ 141
GESUNDHEITSBERATUNG ☎ 1450
EURO-NOTRUF ☎ 112
VERGIFTUNGSZENTRALE ☎ 01 406 43 43
POLIZEIINSPEKTION LE ☎ 059 133 3247
ROTES KREUZ KORNEUBURG ☎ 059144
KH KORNEUBURG ☎ 02262 780
MARIENAPOTHEKE ☎ 02244 2346
PARACELSUS-APOTHEKE KBG ☎ 02262 72504
KREIS-APOTHEKE KBG ☎ 02262 72501
ST. RICHARD BBG ☎ 02262 75231
ROHRWALD LEOBENDORF ☎ 02262 66041
C21 APOTHEKE ☎ 01 29 22 925

ÄRZT:INNEN

OMR Dr. Birgit **BAUER** ☎ 02244 2831
 Dr. Marieluise **BLASCHEK-HALLER** ☎ 02262 72486
 Dr. Martina **HASENHÜNDL** ☎ 02262 64317
 MR Dr. Johannes **HICKELBERGER** ☎ 02244 5131
 Dr. Gabriele **KLAUS** ☎ 02244 29303
 Dr. Alfred **SEDMIK** ☎ 02262 672300
 Dr. Sigrid **URBAN** ☎ 02244 4666
 Dr. Andreas **VEITER** ☎ 02262 72867
 Dr. Maria Regina **WAGNER** ☎ 02244 2394
 Augenärztin Dr. Sonja **FABJANI** ☎ 02244 50706

ÄRZT:INNEN-BEREITSCHAFTSDIENSTE

SA, 3. & SO, 4.9. – Dr. Wagner / Langenzersdorf
SA, 10. & SO, 11.9. – Dr. Blaschek-Haller / Bisamberg
SA, 17. & SO, 18.9. – Dr. Urban / Langenzersdorf

ZAHNÄRZT:INNEN

Dr. Rudolf **BLAHOUT** ☎ 02244 2209
 Dr. Richard **ZAHLBRUCKNER** ☎ 02244 2413
 Dr. Ingrid & Dr. André **HANNA** ☎ 02244 2490
 Dr. Ute **FREI** ☎ 02244 50473

TIERÄRZT:INNEN

Dipl. Tzt. Daniela **FÖTTINGER** ☎ 02244 50454
 Dr. Klaus **MÜLLER** ☎ 02244 29579
Aktuelle Ordinationszeiten sowie Urlaube entnehmen Sie bitte den Tonbandansagen der jeweiligen Ärzt:innen.



**LANGENZERSDORF
MUSEUM**

„Diven sterben einsam ... UND ERST, WENN SIE GUT AUSGELEUCHTET SIND“

Samstag, 10. September, 19:00 Uhr / Einlass 18:00 Uhr
LANGENZERSDORF MUSEUM, Obere Kirchengasse 23

Theaterstück von Dirk Audehm mit Dany Sigel

In der Regie von **Prof. Günther Frank und Peter Fernbach** schlüpft die bekannte Schauspielerin **Dany Sigel** im Theaterstück von **Dirk Audehm** in die Rolle der Diva Mila Menardi, die in ihrer Theatergarderobe ihr Leben und ihre Karriere Revue passieren lässt.

Am Klavier: Walter Lochmann

Produktion des Teatro Comédie und der Freien Bühne Wieden

© office@philippthutter.com



Dany Sigel

Karten:

€ 23,- Abendkassa (nach Verfügbarkeit), € 21,- Vorreservierung
€ 19,- für Mitglieder des Museumsvereins Langenzersdorf/Schüler:innen/Jugendliche/Student:innen; Vorreservierungen unter
Tel. 02244 2308, Bezahlung an der Abendkassa

„JOSIP KAISER segmente.2022“

VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG

Mittwoch, 21. September, 19:00 Uhr
LANGENZERSDORF MUSEUM, Obere Kirchengasse 23

© Josip Kaiser



Josip Kaiser „Segment“ Bronze

Konzept/Umsetzung Judith P. Fischer

Eröffnung:

GGR Ingeborg Treitl, Kulturreferentin

**Dr. Leopold Kogler, Präsident des Landesverbandes der
Niederösterreichischen Kunstvereine**

Vizebürgermeister RR Josef Waygand

Die Ausstellung ist von 24. September bis 11. Dezember zu den Museumsöffnungszeiten (jeweils Samstag, Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr, Kassaschluss 17:30 Uhr) sowie nach Vereinbarung zu besichtigen.

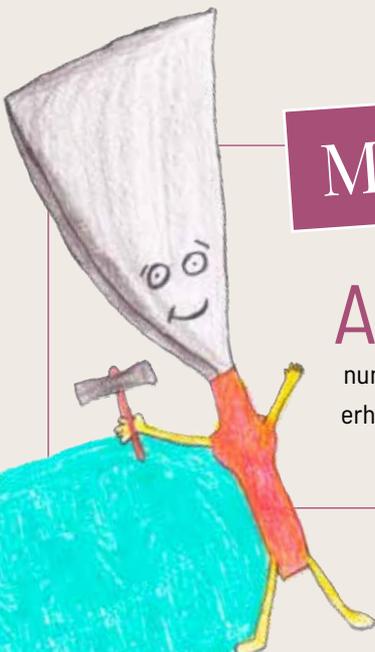
MEISSI macht Urlaub!

Auch ein Steinmetzmeißel braucht mal Urlaub! Deshalb gehe ich zur Entspannung ein paar schöne Steine klopfen. Gut erholt werde ich Euch bald weitere Ge-

schichten über spannende Dinge in unserem LANGENZERSDORF MUSEUM erzählen.

Ich wünsche Euch einen guten Schulbeginn!

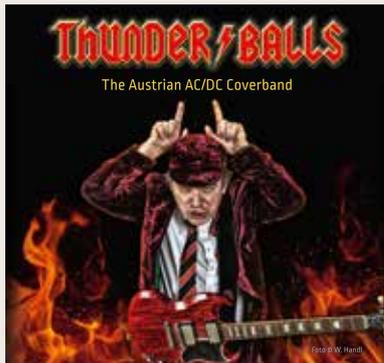
Euer MEISSI



THUNDERBALLS ROCK-DOWN IN LE Vol. II

ES IST WIEDER SO WEIT

Freitag, 9. September, Beginn: 20:00 Uhr / Einlass: 19:00 Uhr
Schmatzer-Gründe, Eingang Enzo-Platz, Klosterneuburger Straße



Thunderballs – die österreichische **AC/DC Coverband** performt authentisch und mit explosiver Bühnenshow. Wenn Martin im Duckwalk über die Bühne hüpfert, Günter die Refrains mit Stephan und Marcus anstimmt und Gernot die Nummern auf der Hi-Hat einzählt, dann kann man nur sagen – **LET THERE BE ROCK!**

Line up: Guenter Prangl (vocals), Martin Kohlmann (lead guitar), Marcus Pristernik (rhythm guitar), Stephan Först (bass guitar), Gernot Weller (drums)

Karten:

€ 25,- / € 20,- (Jugendl.)

an der Abendkassa und über [oeticket.com](https://www.oeticket.com)

Achtung – beschränkter Kartenverkauf!

Handpuppenbühne Kasperl und Strolchi OG

„DIE KUSCHELMAUS“

Sonntag, 18. September, Beginn: 16:00 Uhr / Einlass: 15:30 Uhr
Festsaal Langenzersdorf, Hauptplatz 9

©kasperl&strolchi/og



Die Prinzessin hat ihr „Lieblingskuscheltier“ verloren. Sie ist sehr traurig. Kasperl und Strolchi helfen ihr bei der Suche und erleben dabei spannende Geschichten.

Die Publikumslieblinge kommen wieder einmal nach Langenzersdorf und freuen sich auf viele Zuseher:innen.

Karten:

€ 6,- / Erw., € 4,- / Kind

€ 3,- / jedes weitere Kind

Nur an der Tageskassa

OPERETTENCAFÉ

Sonntag, 25. September, Beginn: 16:00 Uhr / Einlass: 15:30 Uhr
Festsaal Langenzersdorf, Hauptplatz 9

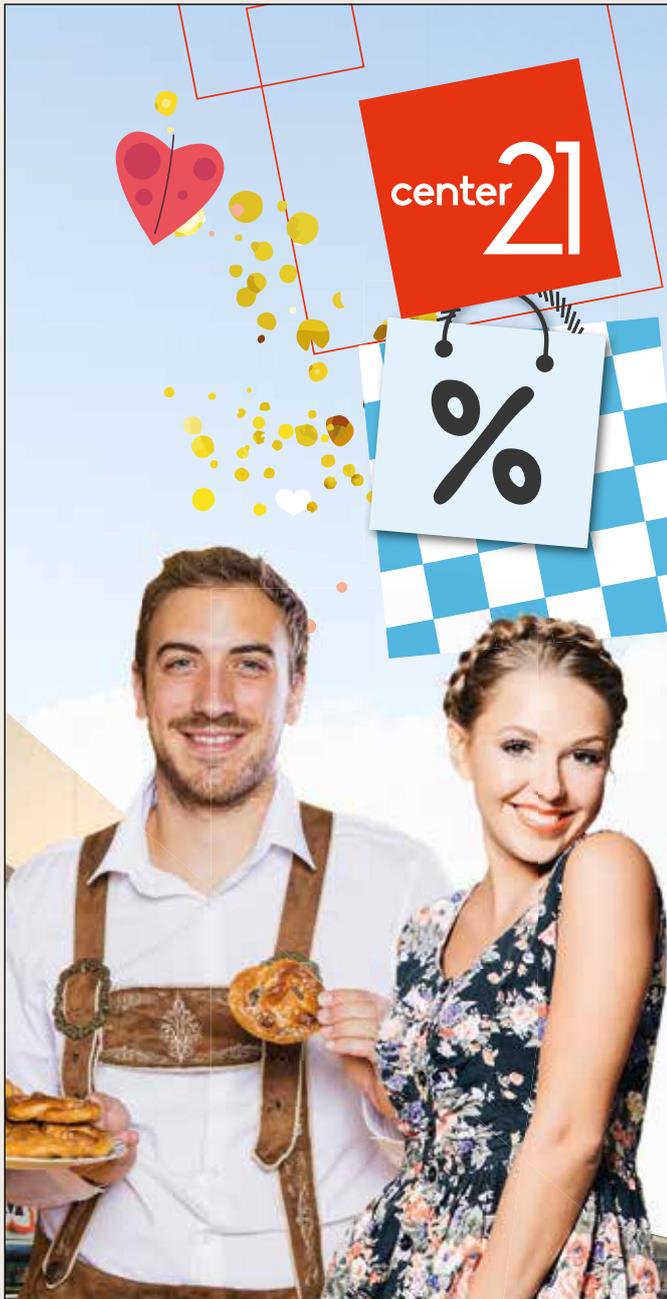
Die Sängerin **Judit Bellai-Ossana** lädt gemeinsam mit dem Tenor **Andreas Sauerzapf** und einem Überraschungsgast alle Freunde der Operette zum unterhaltsamen Programm mit Musik und Anekdoten aus dem Theaterleben ein. Die musikalische Leitung hat der Pianist **Walter Lochmann** übernommen.

Karten: € 14,- nur an der Tageskassa



Walter Lochmann, Judit Bellai-Ossana, Andreas Sauerzapf

© Eva Wurm-Borbely



FR., 14. + SA., 15. Okt.
OKTOBERFEST

mit g'schackigem Programm und
prächtigen Prozents in den Shops!

Details und Events finden Sie auf:

  und www.center-21.at

Prager Straße 286,
1210 Wien/Langenzersdorf



Vorschau Oktober Klangbrücke

„MUSIK AUS 1002 NÄCHTEN“

Samstag, 8. Oktober, Beginn: 19:30 Uhr / Einlass: 18:30 Uhr
Festsaal Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Märchen aus 1001 Nacht erklingen auch 2022, begleitet von der persischen Tänzerin **Azarshin** und dem Autor **Nariman Hodjati**. **Das Werk „Scheherazade“** von **A. Rimskij-Korsakows** erklingt im neuen Arrangement und bezaubert sowohl die Ohren als auch die Phantasie der Zuhörer:innen - Prinz Kalender und die Feier in Bagdad samt anschließender Reise über das wilde Meer stehen im Mittelpunkt, bereichert durch Tänze und kurze Texte eines Künstlers aus Persien - moderne Gedanken um die sagenhafte Scheherazade.

Interpreten: Haydn Chamber Ensemble & Gäste / Azarshin, persischer Tanz / Nariman Hodjati, Texte

© Gabmayer



Karten:

€ 19,- bis € 24,- Kinder: Eintritt frei!

Bürgerservice Tel.: 02244 2308, gemeinde@langenzersdorf.gv.at

Country Buskers

„ROCKING COUNTRY MUSIC“

Freitag, 14. Oktober, Beginn: 20:00 Uhr / Einlass: 19:00 Uhr
Festsaal Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Die „**Country Buskers**“ mit ihren Interpretationen bekannter Hits sind wieder im Land!

Karten:

Vorverkauf: € 19,-

Abendkassa: € 24,- Kinder: Eintritt frei!

Tischreservierungen! Bürgerservice

Tel.: 02244 2308, gemeinde@langenzersdorf.gv.at

GLASEREI VANIC



Seit 154 Jahren ...



Großer Kundenparkplatz gegenüber!

BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG

- ALLE GLASERARBEITEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- DUSCHTÜREN/
GANZGLASANLAGEN
- EIGENE SCHLEIFEREI
- BILDEREINRAHMUNGEN
- ORIGINALE & GRAFIKEN
- GESCHENKBOUTIQUE:
 - Lampe Berger
 - Goebel Porzellan
 - Hummelfiguren
 - Designerschmuck
 - exklusive Glaswaren und Geschenke

GLASEREI **VANIC**



GALERIE **VANIC**

1210 Wien, Frauenstiftgasse 1

Tel.: 01 292 13 36

Fax: DW 16

www.glas-vanic.at

pv perfect



Haben Sie auch
genug von den hohen
Energiepreisen?

Wir haben die Lösung: Solarenergie

pv perfect S ist Ihr Partner für Photovoltaik, Balkonkraftwerk, Erdwärme,
Energiegemeinschaft und Umweltenergie

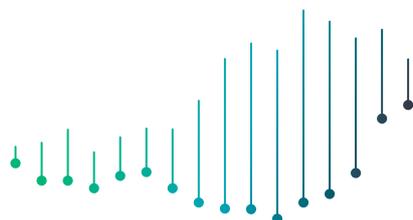
www.pv-perfect-s.at

pv perfect S GmbH | Dückegasse 7-9/3/36, 1220 Wien
+43 699 122 66 592 | office@pv-perfect-s.at



**€ 279,-
FIXPREIS***

*Einmaliger Aktionspreis für
Ihren persönlichen Glasfaser-
Anschluss gültig bis zum
31.12.2022. Bedingungen unter
www.speed-connect.at



SpeedConnect
Austria

Glasfaser in Langenzersdorf.

www.speed-connect.at



Glasfaser

Die hochmoderne Technologie bringt das schnellste Internet bis ins Haus. Und das zukunftssicher.



Nachhaltig

Die Anbindung an das Glasfasernetz schafft einen zukunftssicheren Mehrwert für Ihre Gemeinde.



Flexibel

Glasfaserausbau ohne versteckte Kosten und ohne Mindestzahl an Anlussteilnehmer:innen.



Ultraschnell

Das schnellste Glasfasernetz. Qualitativ hochwertig und aus einer Hand.



Flächendeckend

Glasfaser für Ihre Region, ganzheitlich ausgebaut und offen für alle Anbieter.



In der Region

Wir bauen Glasfaser speziell in ländlichen Gebieten, unkompliziert und schnellstmöglich.

Erfahren Sie mehr bei unserer Infoveranstaltung
im Festsaal (Hauptplatz 9) in 2103 Langenzersdorf

20.09.2022
19:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Vereinen über etwaige coronabedingte Veranstaltungsabsagen oder -verschiebungen (Homepage, Telefonnummer).

NÖ's SENIOREN ORTSGRUPPE LANGENZERSDORF



Auch während der Ferien waren die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der NÖ Senioren Langenzersdorf aktiv. Trotz der Hitze-welle im Juli und August kamen zu den Mittwochtreffs jeweils ca. 50 gut gelaunte Personen und verbrachten bei Grillwürsteln, Bier und G'spritztem gemütliche Nachmittage.

Vzbgm. Josef Waygand übte seine Profession als „Grill-Meister“ gekonnt aus und **Obmann Manfred Wandl** verwöhnte die Gäste gemeinsam mit **Gertrude & Willi Heinisch, Roswitha Lehner, Sabine Horak, Gabriele Lendl und Michaela Maderas**. Am 3. August fand im Rahmen des Mittwochtreffs auch der Beitrag zum Ferienspiel statt. Unter dem Titel „Spiele – seinerzeit“ nahmen die Kinder mit großer Begeisterung am Sackhüpfen und Dosenschießen teil. Für die Sieger:innen gab es Süßigkeiten und Grillwürstel. Allen Beteiligten herzlichen Dank!

Mittwochtreff

7. September, 15:00 Uhr Vereinshalle Jahnstraße 10

SENIORENTEAM DER PFARRE ST. KATHARINA

Mittwoch, 14. September

Seniorenachmittag, von 15:00-17:00 Uhr im Pfarrheim

Mathieu Atger (Enkel von Frau Monika Hackl) wird von seinem Zivildienst in Mexiko berichten. Er hat von dem Sozialprojekt der Salesianer Don Bosko, in welchem er mit Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen arbeitet, viele Bilder und Erlebnisse mitgebracht.

LIMA Übungskurs:

Dienstag, 20. und 27. September, 4. und 11. Oktober

Jeweils von 9:00- 11:00 Uhr im Pfarrheim.

Preis für 4 Vormittage: € 40,-

Anmeldung bei Christl Scheer Tel.: 0664 63749591

Pfarrausflug der Pfarre St.Katharina, LE

Samstag, 15. Oktober

**Besuch der Passionsspiele in Kirchschatz
(Bucklige Welt)**

Abfahrt: 12:30 Uhr Enzo-Platz

Kleiner Imbiss vor der Vorstellung in Kirchschatz

Rückkehr ca. 22:00 Uhr Enzo-Platz

Kosten: € 40,- (Fahrt plus Eintritt) Anzahlung € 20,-

Anmeldung bis spätestens 10. September

bei Heidi Petrasch Tel.: 0664 1649001

oder in der Pfarrkanzlei Tel.: 02244 2257.



Dr. Siegfried Kemedinger

Wirtschaftsprüfer ■ Steuerberater

🏠 Korneuburgerstraße 13-15/3
2103 Langenzersdorf

🗨️ Schaumannstraße 38/28
2100 Korneuburg (Sprechstelle)

☎️ +43 2244 50505

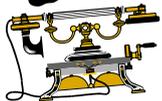
✉️ office@kemedinger.at

🌐 www.kemedinger.at

Erfolg lässt sich steuern.
Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Erstgespräch!



43 Jahre Flohmarkt der Pfarre Langenzersdorf



www.pfarre-langenzersdorf.at

SA, 24. SEPT. 2022 9-17 UHR

So, 25. SEPT. 2022 10-17 UHR

auf der

RESERVEFLÄCHE DES FRIEDHOFES



Um Sachspenden wird wieder gebeten.

RARITÄTEN MIT SELTENHEITSWERT, BÜCHER, BILDER, ZIER- UND GEBRAUCHS-
GEGENSTÄNDE, SPIELSACHEN, GESCHIRR, TECHNISCHES ALLERLEI,
HOBBYSACHEN, DAMEN-, HERREN- UND KINDERBEKLEIDUNG

ÜBERNAHME: SA, 17. SEPT. 2022 VON 8-13 UHR,

Mo-Do, 19.-22. SEPT. 2022

VON 15-18 UHR

auf der Reservefläche des Friedhofes,

ZUGANG ÜBER DR. LUDWIG-STRASSE

(Parkplatz Friedhof)

Auf Wunsch holen wir Ihre Spenden auch ab:

Christl Scheer - 29 110

FAM. LANG - 34 402 ODER HERBERT RUTHNER - 0664 / 89 59 388

NICHT ÜBERNEHMEN KÖNNEN WIR:

COMPUTER, FERNSEHER, KÜHLSCHRÄNKE, WASCHMASCHINEN UND MÖBEL!

**DER REINGEWINN IST FÜR DIE ERHALTUNG DES PFARRHEIMS, DIE SENIORENARBEIT DER
PFARRE, FÜR KATASTROPHENHILFE IM IN- UND AUSLAND UND MISSIONSPROJEKTE BESTIMMT.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**IHR FLOHMARKTEAM
DER PFARRE LANGENZERSDORF**

PENSIONISTENVERBAND LANGENZERSDORF

**Ab 6. September findet jeden Dienstag wieder ein wö-
chentliches Turnen in der Mittelschule Langenzersdorf,
Klosterneuburger Straße 12, von 16:00-17:30 Uhr statt.**

Das Programm ist bunt gemischt, Dehnungs- und Gleich-
gewichtsübungen, Terra-Band, Hanteltraining, Ball- oder
Reifenübungen. Gertrude Schilling und Christl Bauer freuen
sich auf die Turnstunden und hoffen, dass sich die Gruppe mit
Neuzugängen (auch Paare und Herren) vergrößert!

**Für Interessierte gibt es eine gratis Schnupperstunde mit
Treffpunkt an den Turntagen um 15.45 Uhr vor der Mittel-
schule!**

SENIORENRING

Für die Generation 50+ Treffpunkt zum Plaudern

Freitag, 2. September, 18:00 Uhr

Siedlerverein Dirnelwiese, Krottendorfer Straße 30



MLGAS e.U.
GASGERÄTESERVICE

www.mlgas.at

office@mlgas.at

Gasgerätekundendienst Thermen/Kesselwartung

(Inkl. Anfahrtszeit, Service und MWST)

2103 Langenzersdorf

Gerätetausch, Abgasmessung, Reparatur

Gasanlagenüberprüfung gem.§12

T: 0699/10203062

GUTSCHEIN € 10,-

KIWANIS LANGENZERSDORF



Gratis-Eis für die Kinder im Ort

Das vergangene Jahr war nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder in vielen Belangen eine große Herausforderung, denn die aktuellen Krisen haben bei vielen Menschen von jung bis alt Sorgen und Unsicherheiten verursacht. Die Verringerung der sozialen Kontakte mit Gleichaltrigen und Bewegungsmangel aufgrund der Covid-Einschränkungen haben zusätzlich zu Belastungen geführt.

Die Kiwanis Freunde haben in den letzten Monaten daher tatkräftig schul- und sportbezogene Anliegen im Ort unterstützt und zu Ferienbeginn alle Kinder und Betreuer*innen der Kindergärten, Kleingruppen und der Volksschule Langenzersdorf zu einem „Kiwanis Eis“ eingeladen, indem Eis-Gutscheine für die Konditorei Pfaffl auf der Wiener Straße und für das Café Felix am Bahnhofplatz verschenkt wurden.



© Kiwanis

Gemäß dem Motto „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“ wurde der Sommerferien-Start mit dieser Aktion im wahrsten Sinn des Wortes versüßt. Die nächsten Projekte sind in Vorbereitung: Wie bereits seit vielen Jahren zum Abschluss des Langenzersdorfer Ferien-Spiels werden die teilnehmenden Kinder nützliche Geschenke erhalten. Am 29. September findet ein Kiwanis Benefiz-Kabarett mit Gery Seidl im Festsaal des Ortes statt.

DORFERNEUERUNGSVEREIN LANGENZERSDORF



Interessiertenliste für eine klimaneutrale Fernwärmeversorgung
Eine klimaneutrale Wärmeversorgung für unseren Ort **an Stelle von Öl und Gas** ist derzeit ein brandaktuelles Thema. Wir haben daher eine Liste aufgelegt, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie sich **für Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung für eine alternative Wärmeversorgung interessieren**. Sofern es COVID-bedingt möglich ist, möchten wir zu diesem Thema im Herbst ein nächstes OrtsGESPRÄCH mit erfolgreichen Beispielen aus anderen Gemeinden durchführen.

Die Liste liegt derzeit im **Vitalraum (Hauptplatz 7), in der Tabak-Trafik Grochalska (Korneuburger Straße 19-21) sowie im Seeschlachtgasthaus zur Unterschrift auf**. Bei Interesse können wir Ihnen **die Liste auch gern zuschicken** (bitte E-Mail an: info@dorferneuerung-langenzersdorf.at) und Sie können sie z.B. in der Nachbarschaft weiterreichen. Je mehr Personen im Ort sich für das Thema interessieren, desto besser können wir auch die Gemeindevertretung von der Wichtigkeit überzeugen!

KOBV – DER BEHINDERTENVERBAND

Beratungen jeden 2. und 4. Freitag im Monat!

Sprechtage finden am **9. September und 23. September** in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in NÖ, 2100 Korneuburg, Gärtnergasse 1, von 9:00-10:30 Uhr statt.

Persönliche Beratungen sind derzeit nur nach **vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** unter Tel. 01 406158647 möglich.





seit 1952
GRASSL
70 Jahre - 3 Generationen

Einreichplanung • Energieausweise
Bauführung • Baustellenkoordination
Statik • Liegenschaftsbewertungen
www.baufirma-grassl.at

In 3. Generation für unsere Kunden da!



hmelectric
by michael haiderer

ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallationen
- KNX-EIB Anlagen
- Daten Netzwerktechnik
- Anlagenüberprüfung
- Baustromanschlüsse
- Störungsbehebung
- Photovoltaik-Anlagen
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Schaltschrankbau
- Blitzschutz

2103 Langenzersdorf
+43 | 22 44 | 505 02
office@hmelectric.at

Klosterneuburgerstraße 60
+43 | 699 | 11 33 44 60
www.hmelectric.at

FITPOINT

SPORT LIFE BALANCE

LANGENZERSDORF

DEIN ZIEL. DEIN ERFOLG. DEIN CLUB.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN KÜCHEN-
SPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND DIE
MIT DEM ROTEN DREIECK.



INITIATIVE LANGENZERSDORF



FÜR EIN AKTIVES
ZUSAMMENLEBEN
IN UNSEREM ORT

Splish Splash in die Seeschlacht



Initiative LE/freepik

Der heurige Sommer war heiß, zum Teil sehr heiß. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Langenzersdorf konnten wir bei unseren ukrainischen Gästen im Ort mit Seeschlacht-Jahreskarten für etwas Abkühlung sorgen.

www.initiative-le.at, www.facebook.com/initiativele2103

Fotoclub Langenzersdorf



FOTOCLUB LANGENZERSDORF

Unser nächstes Fotoclub-Treffen ist am **Montag, 5. September, ab 19:00 Uhr** in der Mittelschule Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 12. **Fotothema: „Architektur s/w“**

Nächster Fotostammtisch am **Montag, 19. September,**

ab 19:00 Uhr, Restaurant „Rhodos“, Obere Kirchengasse 3

Informationen: Tel. 0664 5169517, www.fotoclub-langenzersdorf.at,

fotoclublangenzersdorf@gmail.com

Gäste sind immer herzlich willkommen!



Foto: Wolfgang Melzer

Sich wohlfühlen mit QIGONG



© showcake - adobestock.com

Qigong ist eine Möglichkeit über sanfte Bewegungen und Atemübungen die allgemeine Beweglichkeit und die Durchblutung zu fördern. Gleichgewicht, Koordination, Aufmerksamkeit und Gedächtnis wird dabei geschult. Besonders geeignet für ältere Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen, sowie Menschen mit Erschöpfungszuständen. Mehr Freude am Leben könnte das Ziel sein.

Beginn: Mittwoch, 21.9., 9:30 – 11:00 Uhr

Kursort: Garderobe vor dem Festsaal

Abendkursstag wird im September bekannt gegeben

Kurskosten: 10er-Block: € 135,- ; 5er-Block: € 70,-

Einzeleinheit und Schnupperstunde: € 15,-

**QIGONG-
WOCHENENDE**

Raach bei Gloggnitz

21.10. – 23.10.2022

Kosten: € 200,-

Perfekt zum Kennenlernen!

Auskunft: Gerheide Moravec (Qigong-Trainerin und Psychotherapeutin für systemische Familientherapie und Hypnotherapie), Tel.: 0664 5237993

REDUZIEREN Sie Ihre Heizkosten!



MOLNAR

Rauchfangkehrerbetriebs KG

Heizungssicherheitscheck, Heizungsservice
Sicherheitstechnik, Öl- und Gasheizungsservice
Reinigung und Service von Feuerstätten
Energieausweis für die NÖ Wohnbauförderung

Wienerstraße 197, 2103 Langenzersdorf

E-Mail: info@molnar-service.at, www.molnar-service.at

Tel.: 02244/2442




www.ideal-real.com

seit 1995

Ideal Real Immobilien GmbH

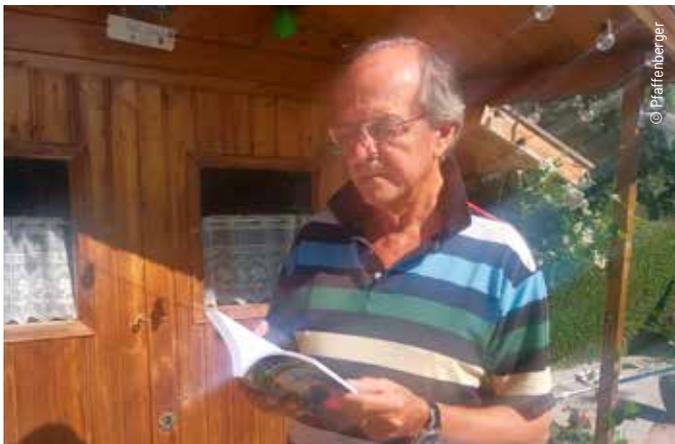
Korneuburgerstr. 19

2103 Langenzersdorf

02244 29233

**WIR SUCHEN:
Baugründe, Häuser & Wohnungen!**

MANFRED PFAFFENBERGER Liest aus seinen Neusten Werken



Manfred Pfaffenberger lebt mit seiner Familie in Langenzersdorf. Nach seiner Lehrtätigkeit als Professor an der Pädagogischen Akademie setzte er sich nicht nur intensiv mit der Malerei auseinander, sondern begann auch, Fantasyromane und Thriller zu schreiben. Seine Aquarelle wurden in vielen regionalen Ausstellungen gezeigt, die Bücher wurden vom Autor selbst in zahlreichen Lesungen vorgestellt.

Lesung: Donnerstag, 15. September, 19.00 Uhr
Gemeindebücherei, Hauptplatz 10

NEUER VORSTAND STARTET IN DIE SPORTSAISON!



Die Sportunion Langenzersdorf hat gewählt: Die neue Obfrau **Katharina Oswald** startet mit ihrem Team in die neue Sportsaison. Ab 5. September gibt es wieder ein vielfältiges Angebot für jedes Alter. Neu ist der Kurs „EuGong“ – eine Körperbewusstseinstaining immer dienstags von 19:00-20:30 Uhr. Wie gewohnt ist für alle Interessierten das Schnuppern in den Stunden im September kostenlos. Alle weiteren Infos zum Sportprogramm und zur Mitgliedschaft gibt es unter www.langenzersdorf.sportunion.at immer aktuell abrufbar.

Kompetente Beratung & Verkauf seit 1994

Alles rund um PC, Server, Netzwerke & Telefonie
für Privat, Klein & Mittelbetriebe

www.pcc2000.at office@pcc2000.at 02244-30010

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

Flughafentransfer,
Einkaufsfahrten,
Botendienste ...

www.taxi-sartori.at



Unsere Leistungskompetenzen:

- ✓ Hausreinigung
- ✓ Schneeräumung
- ✓ Grünflächenbetreuung
- ✓ Büroreinigung
- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Denkmal- und Fassadenreinigung



DIMMI

DIE PERLE DES HAUSES

Qualitätsgeprüft ISO 9001 Umweltgeprüft ISO 14001

Betriebsverwaltung:
Hochaustraße 31
2103 Langenzersdorf
T: 0800 20 30 30
F: 0800 20 30 30-40

SIEDLERVEREIN DIRNELWIESE

Ab sofort steht das Siedlerheim (Albert-Dunst-Heim) wieder für die Freitagstreffen ab 17:00 Uhr zur Verfügung.

Am 3. September findet ab 15:00 Uhr wieder eine Kaffeetasse statt.

KELLERGASSENFÜHRUNGEN

Die **Kellergassenführungen** finden **am Freitag den 2., 9. und 16. September, um 17:00 Uhr** statt, Treffpunkt ist beim Fass in der Oberen Kirchengasse. Ein Spaziergang durch die Kellergasse mit dem Besuch von Presshäusern, Weinkellern und mit Brot und Wein. Weitere Infos auf der Veranstaltungsseite der Gemeinde und unter www.kellergassenerlebnis.at.

Auf ihre Anmeldung unter Tel.: 0664 5933696 freut sich Elli Janoschek, zertifizierte Kellergassenführerin.

3ERLEI**3ERLEI****VEREIN FÜR AKTIVES DORFLEBEN**

Unsere nächsten Treffen sind in den Lokalen von Langenzersdorf und Umgebung.

Dienstag, 6. September: Rest. „Der Grieche“ in Korneuburg

Dienstag, 20. September: Gasthaus „Zum alten Zollhaus“ in Korneuburg

Alle Treffen finden jeweils um 19:00 Uhr statt.

Einfach mitkommen - wir freuen uns jederzeit über neue Gäste! Weitere Infos unter: 3erlei.jimdosite.com

LANGENZERSDORFER FREIZEIT- & SPORTVEREIN**Boxtraining, Kinder- und Jugendtraining**

Montag: 18:00-19:00 Uhr

Dienstag: 18:00-19:00 Uhr

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr

In der Mittelschule Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 12, Kleiner Turnsaal.

Probetraining gratis! Auskunft bei Robert Kriz, Tel. 0676 6802621

Lösungswort: Herbstbeginn

- E. Wiesen-Bärenklau
- D. Zither
- C. Schultaschen
- B. Bürgerservice
- A. Sonne

SEITE 13**„ENZO WILLS WISSEN“****AUFLÖSUNG****Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi****Vollwärmeschutzfassaden**

Tapeten • Anstriche aller Art
Bodenbeschichtungen • Stuckverlegung

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel. / Fax: (02244) 29 359, E-Mail: maler@prezzi.at

Mobil: 0664 / 472 80 09**www.maler.prezzi.at****Glas-Weissmann****PANZERGLAS ★ ISOLIERGLASERZEUGUNG****Einbruchsschutz • Wärmeschutz
Sonnenschutz • Schallschutz****SICHERHEITSGLÄSER für WINTERGÄRTEN und DACHAUSBAUTEN**

Spiegel, Facettengläser, Tischplatten (eigene Schleiferei) • Sandstrahlmotive,
• exquisite ital. Ätzgläser • Neu-, Reparatur-, Hallen- und Profilitverglasung
• Sicherheitsgläser für Stiegegeländer, Fenster, Türen, Portale und Trennwände
• Ganzglasanlagen • begehbares Glas • Küchen-, Dusch- und Badezimmerrückwände aus Farbglas **VERSICHERUNGSVERRECHNUNG • ZERTIFIZIERTER BETRIEB**

1210 Wien, Rud.-Virchow-Str. 2-6/Prager Str., 01/270 33 51, Fax 01/278 12 98, glas.weissmann@aon.at

LANGENZERSDORFER GESANGVEREIN 1877



Am 26. Juli, am Tag unseres Sommerkonzerts im Museum, feierte das Land Niederösterreich seinen 100. Geburtstag. Natürlich wollten wir uns diese Feierlichkeit nicht entgehen lassen. Bei sehr heißem Wetter leisteten wir unseren Beitrag zum rauschenden Fest am Hauptplatz in Korneuburg. Der Probenbetrieb am **Mittwoch, 19:00 Uhr im Pfarrheim, beginnt am 7. September!**

Alle Sänger:innen sind jederzeit willkommen.

Informationen: Tel.: 0676 3859840, Bela Ernst

1. LANGENZERSDORFER ZITHERVEREIN

Am Enzo-Parkplatz findet die nächste „Musik am Dorfplatz“ am **Sonntag, den 11. September, ab 16:00 Uhr** statt, bei Schlechtwetter eine Woche später. „Weana Bleamerln“ und Mitglieder des Zithervereines laden dazu herzlich ein. Vorbeikommen, zuhören und mitsingen!

Unser „Herbstkonzert“ findet am **Sonntag, den 2. Oktober, Beginn 15:30 Uhr** im Festsaal der Gemeinde Langenzersdorf statt. Kartenbestellung und Informationen bei **Obfrau Gertrude Reinthaler**, Tel. 02244-4564.



AKTIONSA ANGEBOT %



Unverbindliche Kostenvoranschläge

HOTLINE 01/997 18 22-0

Verkauf & Schauraum: 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 135
Angebot gültig bis 30.09.2022

- ❖ Fenster
- ❖ Türen
- ❖ Rollläden
- ❖ Jalousien
- ❖ Außenjalousien
- ❖ Stoffbeschattung
- ❖ Insektenschutz-Lösungen
- ❖ Markisen
- ❖ Pergola Markisen
- ❖ Wartung / Reparatur



FENSTERTECHNIK MOUDRY

www.fenstertechnik-moudry.at
office@fenstertechnik-moudry.at

LANGENZERSDORFER HELFEN LANGENZERSDORFERN



Herzlich laden wir zum Mitgliedertreffen am **Donnerstag, 15. September, ab 18 Uhr** ins Café Felix ein. Unsere Themenreihe setzen wir mit „Wie Humor die Gesundheit fördert“ mit der Vortragenden Mag. Siegrun Bär, regionale Gesundheitskoordinatorin, fort. Gäste sind herzlich willkommen!

Das LKW-Theater, zu „100 Jahre Niederösterreich, machte am 24. Juni bei uns Station. Diese Bühne nutzten wir um der Behindertenhilfe Bez. Korneuburg eine großzügige Spende von € 10.000,- zu überreichen. Dieser Betrag wurde durch eure Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erlöse aus Veranstaltungen aufgebracht und wird für den Ausbau von altersgerechten Pflege- und Wohneinheiten verwendet.



© (B) LE Helfen LE

Beim heurigen Ferienspiel der Marktgemeinde Langenzersdorf am 12. Juli bastelten mehr 70 Kinder mit großer Begeisterung die entzückenden Feenhäuser.



Ein herzliches Danke an das Kulturreferat der Gemeinde und die Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde, die uns tatkräftig unterstützten.

BLUMEN REGINA

IHR BAUMFÄLLPROFI

**Baumschnitt
Baumfällungen
Erledigung aller
Behördenwege bis zur
Ersatzpflanzung
Auch Wurzelstockentfernung**



GARTENGESTALTUNG

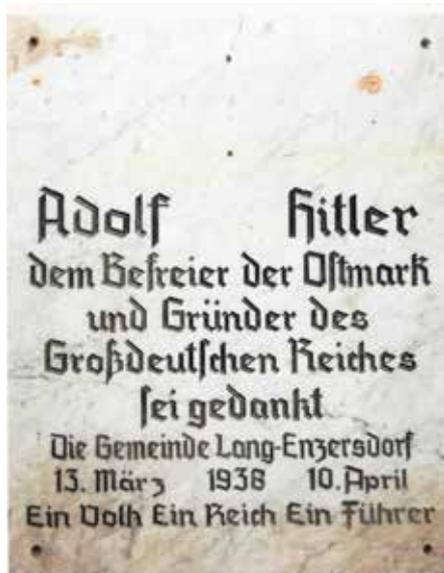
Vertikutieren • Rasenmähen
Heckenschnitt • Baggerarbeiten
Erdtransport • Aushub
Bewässerungsanlagen

Tel. 0699/126 54 973
www.blumen-regina.at

BLUMEN REGINA

1210 Wien, Prager Straße 122
Brünner Straße 31 • Donaufelder Straße 1
Tel. 01/271 63 96 Tel. 0664/201 62 80

Immer wieder flammt in der öffentlichen Diskussion die Problematik der Benennung von Verkehrsflächen nach mehr oder weniger oder aus heutiger Sicht vielleicht gar nicht „verdienter Persönlichkeiten“ auf. So wurde – nicht nur bei uns in Langenzersdorf – unser Hauptplatz, der auf Grund der räumlich eher beengten Verhältnisse bisher eigentlich noch gar kein richtiger Platz ist, 1934 in Engelbert Dollfuß-Platz und dann 1938 in Adolf-Hitler-Platz umbenannt. Auf einer Marmortafel dankte



© Germ

die Gemeinde „Lang-Enzersdorf“ 1938 dem zuletzt genannten „Befreier der Ostmark und dem Gründer des Großdeutschen Reiches“. 1945 wurde diese Tafel zunächst verborgen und später ins Heimatmuseum verbracht. Der „Platz“ erhielt wieder seine alte Bezeichnung als „Hauptplatz“.

Die Älteren unter den Leser:innen der Gemeindenachrichten werden sich vielleicht noch erinnern, dass in der Besatzungszeit 1945 bis 1955 die Floridsdorfer-Brücke, die ursprünglich 1874 als „Kaiser Franz Josephs-Brücke“ nach der Donauregulierung in Betrieb ging, aus Dankbarkeit für die Wiederherstellung der in den letzten Kriegstagen von der abziehenden deutschen Wehrmacht gesprengten Brücke durch Pioniere der 2. Ukrainischen Front

So ändern sich die Zeiten

BENENNUNG VON VERKEHRSFLÄCHEN

bis 1956 nach deren Kommandanten „Marschall Malinowsky-Brücke“ benannt war. Der Schwarzenbergplatz erhielt damals den Namen des sowjetrussischen Diktators Josef Stalin, die Laxenburger Straße den Namen des Kommandanten der 3. Ukrainischen Front, Marschall Tolbuchin.

Bei diesen Benennungen handelte es sich aber nicht nur um eine Vorgangsweise von Diktaturen des 20. Jahrhunderts. Bei politischen Umstürzen, so zum Beispiel in Österreich bei der Revolution 1848, gab es auch Umbenennungen. So wurden in Wien der Ballhausplatz zum „Revolutionsplatz“ und die Herrengasse zur „Freiheitsgasse“. Damit sollten aber nicht die 1848 herrschenden Personen wie beispielsweise der erste frei gewählte Reichstagsabgeordnete unseres Gebietes und Mentor von Hans Kudlich, Ernst v. Violand, sondern die Ideen der Revolution einen sinnfälligen Ausdruck finden. Eine Ausnahme von der ideengeschichtlichen Berücksichtigung der Revolution 1848 ist die aber erst bzw. schon 1872 erfolgte Benennung der Messenhausergasse im 3. Bezirk nach dem Befehlshaber der Nationalgarde, Wenzel Messenhauser, der

1848 nach Niederschlagung der Revolution standrechtlich erschossen wurde.

Seit dem 19. Jh. sind die Bezeichnungen von Verkehrsflächen mit den Namen von ehemals prominenten Personen häufig Ausdruck der politischen Machtverhältnisse und damit auch ein lebendiges Geschichtsbuch.

Darüber sollten aber nicht die weiteren Funktionen der Bezeichnung von Verkehrsflächen, nämlich die Benennung als Straße, Gasse, Platz, Weg außer Acht gelassen werden. Das Wort „Straße“ geht auf das lateinische „via strata“ mit der Bedeutung „gepflasterter Weg, der Ortschaften verbindet“ zurück. Seit der Rechtschreibreform 2006 ist in Deutschland und Österreich die Schreibung mit „scharfem B“ und nur bei der Schreibung in Großbuchstaben, also „STRASSE“, mit zwei „S“ korrekt. Im Gegensatz dazu ist in der Schweiz und in Liechtenstein die Schreibweise „Strasse“ regelkonform. Zum nächsten Begriff, nämlich „Gasse“. Diese ist jedenfalls eine kleinere Straße, ursprünglich ungepflas-

tert und schmal, im städtischen Bereich von Häusern eingefasst. „Weg“ bedeutet im hier gegebenen Zusammenhang eine natürliche, durch Festtreten oder künstlich, meist aber nicht für dauerhaft angelegte, eher schmale Verkehrsfläche für Fußgänger:innen oder Radfahrer:innen. Es bleibt noch der Begriff „Platz“ über. Dabei handelt es sich um eine größere freie und unverbaute Fläche, die meist einem bestimmten Zweck (Versammlung, Markt, etc.) dient.

Auf diese ansatzweise sichtbare Klassifikation von Verkehrsflächen sollte bei der Namensgebung ebenfalls Bedacht genommen werden.

Wer ist in Österreich für die Benennung von Verkehrsflächen zuständig?

Die gesetzliche Regelungszuständigkeit für Raumordnung und Raumplanung liegt bei den einzelnen Bundesländern. In NÖ gelten derzeit für diesen Bereich das Raumordnungsgesetz 2014 (LGBl. 3/2015, 6x novelliert) und die Bauordnung 2014 (LGBl. 1/2015, 9mal novelliert). Im § 31 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014, idF LGBl. 32/2021, ist vorgesehen, dass die Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen mit Verordnung des Gemeinderates zu erfolgen hat.

Obwohl es keine spezifischen gesetzlichen Benennungsregeln gibt, wäre die 1938 nach Adolf Hitler erfolgte Umbenennung des Hauptplatzes heute nach dem vom

Bund erlassenen Verbotsgesetz 1947 wohl unzulässig.

Aus der Benennungspraxis der Stadt Wien für öffentliche Verkehrsflächen lassen sich folgende einzuhaltende Gesichtspunkte ableiten (diese Ausführungen beruhen auf der von Fr. Mag. Marlene Krapf bei der Universität Wien 2015 eingereichten und im Internet veröffentlichten Diplomarbeit zur Namensgebung von Verkehrsflächen im urbanen Raum):

1. Beginnend mit der Eingemeindung von Vorstädten in Wien im 19. Jh. war die **Vermeidung von mehrfach Benennungen** wie zB. Kirchengasse unzulässig, weil dadurch die Orientierungsfunktion gestört gewesen wäre.
2. **Heranziehung von lokalen Ereignissen und Persönlichkeiten** wie zum Beispiel die Februarkämpfe 1934 am Platz vor dem Karl Marx Hof (der ursprünglich „Heiligenstädter-Platz“ bzw. „Karl-Marx-Platz“ hieß und am 10. Jänner 1985 mit Gemeinderatsbeschluss in „12. Februar 1934 Platz“ umbenannt wurde.
3. Benennungen nach lebenden Personen sollen überhaupt nicht erfolgen. **Bei verstorbenen Personen soll eine Wartezeit von mindestens einem Jahr eingehalten werden**, um eine Abklärung des Geschichtsbildes zu erreichen.

4. In verstärktem Maße soll die **Benennung nach verdienten Frauen** erfolgen (mit über 90 Prozent der Bezeichnung nach Personen wurde bisher nur die Erinnerung an verdiente Männer hoch gehalten).

Zu der unter Punkt 3. angedeuteten Problematik personenbezogener Benennungen, die über 60% der Namen betrifft, wurde 2011 von der Stadt Wien eine unabhängige Historikerkommission zur Untersuchung der Biographien dieser Namensgeber:innen ab 1860 eingesetzt. Die Auseinandersetzung mit antisemitischen Äußerungen des Wiener Bürgermeisters Dr. Karl Lueger führte 2011 zur Umbenennung des „Dr. Karl Lueger-Ringes“ in „Universitätsring“ und zur Anbringung einer Zusatztafel beim Lueger-Denkmal mit folgendem Text: *„Die Persönlichkeit von Karl Lueger verdient eine differenzierte Betrachtung. Als Bürgermeister hat er Wien in einer entscheidenden Phase den Stempel aufgedrückt - in positiver wie in negativer Hinsicht. Seine Verdienste um den Ausbau der Infrastruktur und der kommunalen Versorgungseinrichtungen sind unbestritten. Das ehrende Gedenken, wie es uns im Lueger-Denkmal begegnet, gilt daher naturgemäß dem verdienstvollen Bürgermeister und nicht jenem Politiker, der den politischen Antisemitismus bediente.“*

Diese Betrachtung wäre nicht bloß für dieses Denkmal, sondern wohl auch für die

Michael IVAN

Transport & Erdbewegung
Langenzersdorf 0664 4225143

Aushubarbeiten für Schwimmbecken und Fundamente,
Rodungen, Anschlüsse, Kompaktbagger von 3,5 bis 8t

TAXI molzer

EINKAUF- UND BOTENFAHRTEN
PATIENTENTRANSPORTE - FLUGHAFENTRANSFERS

Tel.: 02262 - 72471

www.taximolzer.at
email: molzerbus.taxi@aon.at

2100 Korneuburg - Stockerauerstraße 30



„Das von einer privaten Initiative finanzierte, von Prof. Josef Müllner ausgearbeitete und 1926 vom damaligen Wiener Bürgermeister Karl Seitz in die Obhut der Stadt Wien übernommene Lueger Denkmal in Wien 1.“

Benennung von Verkehrsflächen generell angezeigt. Dabei sollte insbesondere bei Personen, deren für die Benennung maßgebende Bedeutung schon mehr als ein Jahrhundert zurückliegt, auch das damalige historische Umfeld mit in Betracht gezogen werden, der sogenannte „historische Relativismus“.

Jedenfalls sollte - auch bei Verurteilung jeglichen Antisemitismus - bei Lueger nicht auf seine Leistungen als Bürgermeister auch für die „kleinen Leute“ vergessen werden:

1. Die Kommunalisierung der Gas- und E-Werke und der Straßenbahn.
2. Die Stadterweiterung 1905 mit der Eingemeindung von Floridsdorf.
3. Die Errichtung von Versorgungsheimen wie Lainz und von städtischen Waisenheimen.
4. Verbesserung des Gesundheitswesens durch öffentliche Bäder und Spitäler und durch das Sanitäts- und Rettungswesen.

5. Bau der 2. Hochquellenwasserleitung, deren Inbetriebnahme er aber nicht mehr erlebte.

Im Zuge der Behandlung seiner mit schwerem Diabetes verbundenen Augenerkrankung, die letztlich zu seiner Erblindung führte, war er mehrfach bei dem berühmten Augenarzt Uni.-Doz. Dr. Topolansky (Gemeindenachrichten Jänner 2014) in Langenzersdorf.

Bürgermeister von Langenzersdorf nach denen Verkehrsflächen benannt sind

Langenzersdorf hatte in der Zeit von 1848 bis 2004 folgende vier Bürgermeister, die später bei uns mit der Benennung einer öffentlichen Verkehrsfläche geehrt worden sind:

1. Franz Bierwolf

(Bürgermeister von 1875 bis 1878):

In seiner Amtszeit war das Reichsvolksschulgesetz mit der grundsätzlichen Trennung der Schule von der Kirche zu vollziehen. Mit diesem Gesetz, das für den gesamten österreichischen Teil der Doppelmonarchie und darüber hinaus bis 1962 auch für die Republik galt, wurde die allgemeine Schulpflicht vom 6. bis zum 14. Lebensjahr festgesetzt. Der Chronik von Langenzersdorf „Ein Blick zurück“ von Rudolf Schmolz, herausgegeben vom Kulturreferat der Marktgemeinde Langenzersdorf, ist unter 1776 zu entnehmen, dass in Langenzersdorf 128 schulfähige Kinder lebten, von denen 85 in die Schule gingen. Die meisten Kinder waren so arm, dass sie weder Schulgeld bezahlen noch sich die notwendigen Bücher besorgen konnten. 1777 ist angegeben: „Erbauung einer Trivialschule (Volksschule) aus dem Kirchenvermögen“. Diese trat an die Stelle der zweiklassigen Volksschule in der Oberen Kirchengasse 7 vis-a-vis vom Pfarrhof. An diesem Haus ist noch eine Gedenktafel an den Jugendschriftsteller Leopold Chimani (den Jüngeren) angebracht, der hier 1774 geboren wurde und wo sein gleichnamiger Vater, nach dem die Chimani Straße in der Siedlung benannt ist, 57 Jahre als Dorfschulmeister wirkte. (Näheres siehe in den GN vom März 2022.) An Franz Bierwolf erinnert die Bierwolfgasse auf der Dirnelwiese.

2. Dr. Leopold Barsch

(Bürgermeister von 1919 bis 1938):

Neben der praktisch die gesamte Zeit der 1. Republik umfassenden Tätigkeit als Bürgermeister war er über 10 Jahre Abgeordneter zum NÖ Landtag, vier Jahre Landesrat und in der Zeit von 1931 bis 1935 Landeshauptmann-Stellvertreter. 1922 bis 1927 war er Vizepräsident der Landes-Landwirtschaftskammer und Obmann des Landesverbandes der Weinbautreibenden.

Er wurde am 21. März 1888 in LE geboren, besuchte die Gymnasien in Korneuburg und Stockerau und studierte an der Universität Wien Jus. Im 1. Weltkrieg geriet er in russische Kriegsgefangenschaft, aus der ihm nach drei Jahren im Zusammenhang mit den Wirren der russischen Revolution die Flucht gelang. Wieder in Österreich, war er im Juni 1918 im Rahmen der Piave-Offensive an der italienischen Front im Einsatz.

1944/45 knüpfte er wieder politische Kontakte. Mit Glück und Unterstützung durch Ortsbewohner:innen konnte er – gerade noch rechtzeitig – gewarnt werden und der Verhaftung durch die GESTAPO entgehen. In den von der vorher schon erwähnten Historikerkommission erhobenen Daten gegen den Filmschauspieler Oskar Sima, der damals in Langenzersdorf wohnte, bestätigte dieser die Mitwirkung ab 1944 in einer Widerstandsgruppe, zuerst in Langenzersdorf und dann in einer Gruppe, in der auch der Schauspieler Paul Hörbiger tätig war, die aber zerschlagen wurde. Die von Dr. Barsch in seiner mehrjährigen Kriegsgefangenschaft in Russland erworbenen russischen Sprachkenntnisse konnte er in der unmittelbaren Nachkriegszeit auch im Interesse der Bevölkerung unseres Ortes gut einsetzen. Unter nicht näher geklärten Umständen ist er am 18. Juli 1945 (lt. Totenbuch der Pfarre) an einem Schlaganfall verstorben. An seinem Begräbnis nahm der spätere Bundeskanzler Leopold Figl teil, der vor 1938 für Leopold Barsch als Sekretär tätig war. Im Weißes-Kreuz-Viertel ist eine Straße nach Dr. Leopold Barsch benannt.

3. Karl Kaubek (Bürgermeister 1955)

Er wurde am 3. November 1882 in Jedlesee geboren, wie dem in der Chronik von Langenzersdorf „Ein Blick zurück“ von Rudolf Schmolz abgedruckten Beitrag von Prof. Dr. Anton Klien zu entnehmen war. Nach seiner gastgewerblichen Ausbildung arbeitete er in mehreren Gasthäusern in Wien und in internationalen Zügen im Speisewagen. 1911 erwarb er in LE die Gastwirtschaft „Zum

grünen Baum“, Korneuburger Straße 49. Nach dem Kriegsdienst im 1. Weltkrieg wurde er 1920 Obmann des späteren Wirtschaftsbundes. Im Zusammenwirken mit anderen Gewerbetreibenden gründete er 1921 die „Gewerbe- und Handelskasse“, die spätere Volksbank. Vom Vertrauen der Mitglieder getragen, hatte er die Obmannstelle dieser Bank bis zu seinem Tode inne. „Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung“ waren die Ideen des deutschen Wirtschaftswissenschaftlers Schulze-Delitsch, die Karl Kaubek in Langenzersdorf erfolgreich propagierte. Der „Sparverein“ war ursprünglich im Extrazimmer seines Gasthauses untergebracht. 1930 konnte die Volksbank einen Teil des Schweigert-Hauses (Korneuburger Straße 16) erwerben, in dem die Volksbank bis vor einigen Jahren ihre Geschäfte besorgte.

Neben seiner Tätigkeit als Pionier des Bankwesens in Langenzersdorf leitete er als geschäftsführender Vizebürgermeister unter dem nominellen Bürgermeister Dr. Leopold Barsch, der überwiegend in seinen anderen landespolitischen Funktionen eingesetzt war, die Geschicke von Langenzersdorf. Dazu gehörte auch seine Tätigkeit im Rahmen der „Donaugraben-Konkurrenz“, weil vom Donaugraben bei Donauhochwasser durch den Wasserrückstau große Gefahr für Langenzersdorf ausging. Ab 1945 fungierte er neben dem Ortsvorsteher Franz Spousta (Näheres siehe in den GN Nov. 1918, „Ein Mann der ersten Stunde“) als stellvertretender Ortsvorsteher. Langenzersdorf gehörte damals als Randgemeinde zu Groß-Wien. Vom 1. September 1954 bis 14. Mai 1955 war Karl Kaubek endlich auch nominell Bürgermeister, geschäftsführender Gemeinderat von Langenzersdorf blieb er bis zu seinem Ableben am 12. März 1957.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm er die Obmannstelle des Gesang- und Musikvereins. 1955 war er unter den Proponenten des Museumsvereins, zu dessen Obmann er 1956 gewählt wurde. In seine Zeit fiel auch der erste Um- und Ausbau der damaligen „Hauptschule“ (Klosterneuburger-/Schulstraße), die Schaffung

BESTATTUNG

ried 

...für einen würdigen Abschied!

2103 LE, Hauptpl. 3
Tel. 01 270 1907 50
www.trauerfeier.info



von Wohnhausanlagen im Sinne des Wohnungseigentums (nach ihm ist das Haus Schulstraße Nr. 25 benannt), die Errichtung von Park- und Grünanlagen, der Ausbau von Straßen und Wegen sowie deren Beleuchtung und vieles mehr.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde Karl Kaubek am 16. März 1957 am Langenzersdorfer Friedhof zu Grabe getragen. Auch Altbundeskanzler Leopold Figl und der Nachfolger als Bürgermeister von Langenzersdorf, der Sozialdemokrat Walter Gettel, nahmen in bewegten Worten und mit der Mahnung zu aufrichtiger Zusammenarbeit zwischen den Parteien von ihm Abschied. Die Karl-Kaubek-Straße verläuft im „Seeschlacht-Viertel“ parallel zur Walter-Gettel-Straße.

4. Prof. Walter Gettel

(Bürgermeister von 1955 bis 1960 und 1965 bis 1967):

Er wurde am 28. Oktober 1900 als Sohn eines Malers und Anstreichers in Wien geboren. Volksschule und Unterrealgymnasium besuchte er in Korneuburg. Da sich seine künstlerischen Fähigkeiten schon früh zeigten, wechselte er in die k.k. Kunstgewerbeschule, Richtung Bildhauerei unter Prof. Hanak, Prof. Helmer bzw. Prof. Müllner (der Letztgenannte ist der Schöpfer des Lueger Denkmals). Er besuchte dort die Meisterschule in der Rustenschacherallee, in der – schon in der republikanischen Zeit – auch Künstlerfeste gefeiert wurden. Von einem dieser Feste ist ein Bild erhalten, das Walter Gettel in der Mitte unten neben Siegfried Charoux zeigt. Dass beide in Langenzersdorf nahe der Seeschlacht, damals noch ein Augebiet, als Namensgeber für zwei dortige Straßen in den 70er Jahren „aufeinandertreffen“ werden, hätten sie sich 1920 wohl nicht träumen lassen. Ein staatliches Stipendium ermöglichte W. Gettel einen Studienaufenthalt in Rom und



Bürgermeister Prof. Walter Gettel und der Bildhauer Siegfried Charoux

anschließend die Tätigkeit als Bildhauer und im Lehrbetrieb an verschiedenen Wiener Mittelschulen. 1927 erste Verhehlung, die sich bald als nicht tragfähig herausstellte, die aber nach dem damaligen österreichischen Eherecht nicht geschieden werden konnte. Das war erst nach dem Anschluss 1938 durch Einführung des deutschen Rechtes möglich.

Im Dienste des NS-Fliegercorps war W. Gettel dann als Lehrer für Flugmodellbau und als Kanzleischreiber eingesetzt. Zum Kriegsende war W. Gettel in Altenmarkt bei Radstadt in Salzburg stationiert. Von dort wollte er sich nach Hause nach Langenzersdorf durchschlagen, wurde aber von amerikanischen Truppen gefangen genommen. Im US-Kriegsgefangenenlager konnte er wegen seiner Englischkenntnisse Übersetzungsdienste leisten. Im Zuge der anschließenden „Entnazifizierung“ verlor er seine Stellung als Lehrer und musste zunächst Erdarbeiten im Dienste der Roten Armee leisten. Danach war er als landwirtschaftlicher Hilfsarbeiter beim Tuttenhof des Stiftes Klosterneuburg eingesetzt. Mit August 1946 räumten die „Russen“ das Haus von W. Gettel, das sie beschlagnahmt hatten. Ab 1949 wurde W. Gettel wieder im Schuldienst eingesetzt. Als Mitglied der sozialdemokratischen Partei war er ab 1954 in Langenzersdorf Gemeinderat und ab 1955 Bürgermeister. Seine wohl bedeutendste Tat war die Rettung des Bisambergs vor der Umwandlung in einen Truppenübungsplatz. Auch die von ihm eingeleitete Erhebung von Langenzersdorf zur Marktgemeinde ist ihm anzurechnen. Das Reliefbild des großen Lyrikers Joseph v. Eichendorff an dessen Denkmal am Bisamberg/Magdalenenhof wie auch der Kopf des Johannes Nepomuk am Denkmal in der Wiener Straße sind seine Werke.

Beruflich wurde W. Gettel ab 1963 als Fachinspektor für bildnerische Erziehung eingesetzt; 1966 wurde ihm der Berufstitel „Hofrat“ verliehen. In einem Vorwort formulierte er, der auch als Dichter und Bildhauer künstlerisch begabt war und Spuren seines Wirkens hinterlassen hat:

„Jeder schätzt und ehrt den Staat, dem er angehört, als eine Einrichtung, die allein die Wahrung der Menschenrechte, insbesondere der persönlichen Freiheit, gewährleisten kann. In diesem Sinne verehren wir unser Österreich, unser Langenzersdorf lieben wir aber.“



Verfasst von
Dr. Josef Germ
mit Unterstützung des Urgesteins.



KATHOLISCHE PFARRE ST. KATHARINA

2103 Langenzersdorf
Obere Kirchengasse 6, Tel. 02244 2257

Gottesdienste: So & Ftg 8:00 & 10:15 Uhr,
Di 18:00 Uhr, Do 8:00 Uhr, Fr & Sa (VA-
Messe) 18:00 Uhr

Kurzfristige Änderungen und besondere
Gottesdienste siehe Schaukästen und
Homepage unserer Pfarre.

Pfarrkanzlei: Mo, Di, Do, Fr 9:00–11:30
Uhr – **derzeit nur telefonische Erreich-
barkeit!**

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 4. September, 10:15 Uhr Feld-
messe bei der Freiwilligen Feuerwehr am
Enzo-Platz (keine Messe um 8:00 Uhr)
Sonntag, 11. September, 10:15 Uhr Ernte-
dankfest (keine Messe um 8:00 Uhr)

Pfarrflohmarkt:

Samstag, 24. und Sonntag, 25. September

Weitere Informationen

www.pfarre-langenzersdorf.at



KATH. PFARREXPOSITUR DIRNELWIESE – ST. JOSEF

2103 Langenzersdorf
Krottendorfer Str. 48–50, Tel./Fax 02244 4096

Gottesdienste: Montag und Mittwoch
18:00 Uhr; Sonntag (Feiertag) 9:00 Uhr
Kanzleistunden: Mittwoch 18:30–19:30 Uhr,
Sonntag 10:00–11:30 Uhr

Rosenkranzgebet: Mittwoch, 14. September
17:15 Uhr

Pfarrkaffee: Sonntag, 18. September; nach
dem Gottesdienst

„Kaffeepauschen“: Sonntag, 25. Septem-
ber, ab 15:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 4. September, kein Gottes-
dienst in der Dirnelwiese (Hl. Messe am
Enzoplatz, 10:00 Uhr)
**Sonntag, 11. September, Dirndlgwand-
sonntag,** bitte kommen Sie in Tracht
Sonntag, 18. September, Erntedankfest
Sonntag, 25. September, Wort-Gottes-
feier, 18:00 Uhr

Weitere Informationen

www.pfarre-dirnelwiese.at



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B.

Kirche und Pfarramt in Korneuburg
Kielmannseggasse 8, Tel. 02262 74304
Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kircheng. 10

Nun wieder jeden 2. und 4. Sonntag im Mo-
nat Gottesdienst im Holzkirchlein Langen-
zersdorf

Sonntag, 4. September, 10:00 Uhr,
Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
(KO), anschl. Pfarrkaffee

Donnerstag, 8. September, 14:00 Uhr,
Seniorinnenkreis (KO)

Sonntag, 11. September, 10:00 Uhr,
Gottesdienst (LE) anschl. Pfarrkaffee

Dienstag, 13. September, 19:00 Uhr, Info-
veranstaltung „Strom von der Kirche“ (KO)

Donnerstag, 15. September, 14:00 Uhr,
Seniorinnenkreis (KO)

Freitag, 16. September, 19:00 Uhr,
Glaubengespräch „Multikulti - Fluch oder
Segen?“ (KO)

Sonntag, 18. September, 10:00 Uhr,
Gottesdienst (KO)

Donnerstag, 22. September, 14:00 Uhr,
Seniorinnenkreis

Samstag, 24. September, 10:00 Uhr,
Wanderausflug in die Ötschergräben

Sonntag, 25. September, 10:00 Uhr,
Gottesdienst (LE)

Weitere Informationen

www.evang-korneuburg.at



Frittum
BESTATTUNG
Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047 
Im Anlassfall erreichbar

„DEN ABSCHIED LEBEN“
Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-,
Wiesen- und Donaubeisetzung sowie bei
der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna
Wiener Strasse 4-6 • 2103 Langenzersdorf • Tel: 02244 29178

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at



KUNST UND KULTUR *Sept-Okt 2022*

DAS
IST
LOS
IN
LE!

9.9.

FR

Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
THUNDERBALLS
ROCK-DOWN IN LE VOL. II
SCHMATZER-GRÜNDE,
Eingang Enzo-Platz,
Klosterneuburger Straße



10.9.

SA

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
THEATERSTÜCK
„DIVEN STERBEN EINSAM“
LANGENZERSDORF MUSEUM

18.9.

SO

Beginn: 16:00 Uhr
Einlass: 15:30 Uhr
HANDPUPPENBÜHNE
KASPERL UND STROLCHI OG
FESTSAAL



21.9.

MI

Beginn: 19:00 Uhr
VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG
„JOSIP KAISER SEGMENTE.2022“
LANGENZERSDORF MUSEUM



25.9.

SO

Beginn: 16:00 Uhr
Einlass: 15:30 Uhr
OPERETTENCAFÉ
JUDIT BELLAI-OSSANA
UND GÄSTE
FESTSAAL



29.9.

DO

Beginn: 20:00 Uhr
BENEFIZ KABARETT
GERY SEIDL
FESTSAAL

8.10.

SA

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
KLANGBRÜCKE
A. RIMSKIJ-KORSAKOWS
„MUSIK AUS 1002 NÄCHTEN“
FESTSAAL



FESTSAAL: Hauptplatz 9
LANGENZERSDORF MUSEUM: Obere Kirchengasse 23